6. Auflage

azubica.de®
Ausbildung · Studium · Tipps
FSJ · Praktikum · Formulare

azubica-Chatbot
Bewirb dich online in Sekundenschnelle:
Ganz einfach, ganz praktisch!

50 Landkreis Böblingen 1973–2023

Zukunft – Betriebe – Bewerbung – Traumberufe

AUSBILDUNGS ATLAS 2023/24

BVB® Fachverlag für kommunale Informationen

Klinikverbund Südwest

DEIN START IM KLINIKVERBUND SÜDWEST

Ob Ausbildung oder praxisnahes Studium: Hier kannst du echt was erleben – und dabei auch noch dein eigenes Kapitel in der KVSW-Geschichte schreiben. Wir zeigen dir, dass Hightechmedizin und Empathie immer Hand in Hand gehen. Wie facettenreich die Berufsfelder im Krankenhausumfeld sind. Dass gegenseitiger Rückhalt uns als Gemeinschaft noch stärker macht. Und wie du bei uns schon nach kurzer Zeit über dich hinauswächst. Entdecke jetzt deine Möglichkeiten – wir freuen uns auf dich!

KOMM ZU UNS

ERLEBE, wie deine Berufsausbildung zur ERFOLGSSTORY wird.

»Ich bin da, wo mein Engagement auf offene Arme trifft.
Beim KVSW kann ich sehen und spüren, wie viel meine Arbeit bewirkt.
Das motiviert mich jeden Tag aufs Neue.«

Katharina K., angehende Operationstechnische Assistentin & rechte Hand unserer Chirurg*innen

MENSCHEN FÜR JEDEN MOMENT
Ausbildung und Duales Studium beim Klinikverbund Südwest
akademie-kvsw.de

Impressum/Inhalt 3
Vorwort 5
Ausbildungsbörse für Alle 7
Bildungsbüro | Bildungsdomino 8
MOVE – Das Bildungsportal im Landkreis Böblingen 9
Berufliche Schulen im Landkreis Böblingen 10
Planet71 16
Deine Berufswahl 18
Bewerbung mit K(l)ick 20
Vorstellungsgespräch 26
Duales Studium 28
Ausbildungsvertrag 34
Leicht durch die Lehre 37
Ausbildungsvergütung 39
Berufsausbildungsbeihilfe 43
Kindergeld 60
Bewerbungsübersicht 63
Ausbildung im Ausland 68
Der erste Arbeitstag 71
Praktikum 73
Erforderliche Unterlagen 74

BVB-Verlagsgesellschaft mbH
seit 1990

Friedrichstraße 4
48529 Nordhorn
Telefon 05921 9730-0
Telefax 05921 9730-50
kundenservice@bvb-verlag.de
www.bvb-verlag.de

Herausgeber: BVB-Verlagsgesellschaft mbH

6. Auflage
© BVB-Verlagsgesellschaft mbH, 2023

Die Angaben zur schulischen Vorbildung orientieren sich an den Informationen des Datensystems Auszubildende (DAZUBI) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten.

Titel, Umschlaggestaltung, Fotos, Kartographien sowie Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

In unserem Verlag erscheinen unter anderem Informationsbroschüren aller Art, Wirtschafts- und Gesundheitsmagazine, Firmenbroschüren sowie Faltpläne und sonstige kartographische Erzeugnisse.

Das verwendete Papier wird im ECF-Verfahren (Elementarchlor-frei) hergestellt.

Diese Publikation ist u. a. erhältlich im

Landratsamt Böblingen
Büro Wirtschaftsförderung
Parkstraße 16 | 71034 Böblingen

Dr. Sascha Meßmer
Tel. 07031 663-2723
wirtschaftsfoerderung@lrabb.de

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12682-2308-1016

BERUFSPROFILE AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE . . 30

A
Altenpflegehelfer (m/w/d) 31

B
Bankkaufmann (m/w/d) 32
Berufskraftfahrer (m/w/d) 34

C
Chemielaborant (m/w/d) 35

E
Elektroniker (m/w/d)
› Energie- und Gebäudetechnik 36
› Gebäude- und Infrastruktursysteme 36
› Geräte und Systeme 39
Erzieher (m/w/d) 41

F
Fachangestellter Medien- und Informationsdienste (m/w/d) – Bibliothek 41
Fachinformatiker (m/w/d)
› Anwendungsentwicklung 42
› Systemintegration 42
Fachkraft (m/w/d)
› Gastronomie 43
› Lagerlogistik 44
Fachlagerist (m/w/d) 45
Finanzassistent (m/w/d) 45
Freiwilligendienste 46

G
Geomatiker (m/w/d) 47
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer (m/w/d) 47

H
Haus- und Familienpfleger (m/w/d) 48
Hauswirtschafter (m/w/d) 48
Hotelfachmann (m/w/d) 49

I
Immobilienassistent (m/w/d) 49
Immobilienkaufmann (m/w/d) 50
Industrieelektriker (m/w/d) 51
Industriekaufmann (m/w/d) 51
Industriemechaniker (m/w/d) 52
Informationselektroniker (m/w/d) 54

K
Kaufmann (m/w/d)
› Büromanagement 55
› Gesundheitswesen 55
› Groß- und Außenhandelsmanagement . . . 57
› IT-Systemmanagement 57
› Spedition und Logistikdienstleistung 59
› Versicherungen und Finanzanlagen 59
Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d) – Nutzfahrzeugtechnik 60

M
Mechatroniker (m/w/d) 61
Medizinischer Fachangestellter (m/w/d) . . . 61
Medizinischer Technologe Radiologie (m/w/d) 62

O
Operationstechnischer Assistent (m/w/d) . . 62

P
Pflegefachmann (m/w/d) 66
Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter (m/w/d) 66

S
Straßenwärter (m/w/d) 67

T
Technischer Produktdesigner (m/w/d) 67
Technischer Systemplaner (m/w/d)
› Elektrotechnische Systeme 68
› Versorgungs- und Ausrüstungstechnik . . . 69

V
Vermessungstechniker (m/w/d) 70
Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) – Kommunalverwaltung 71
Verwaltungswirt (m/w/d) – mittlerer Verwaltungsdienst 72

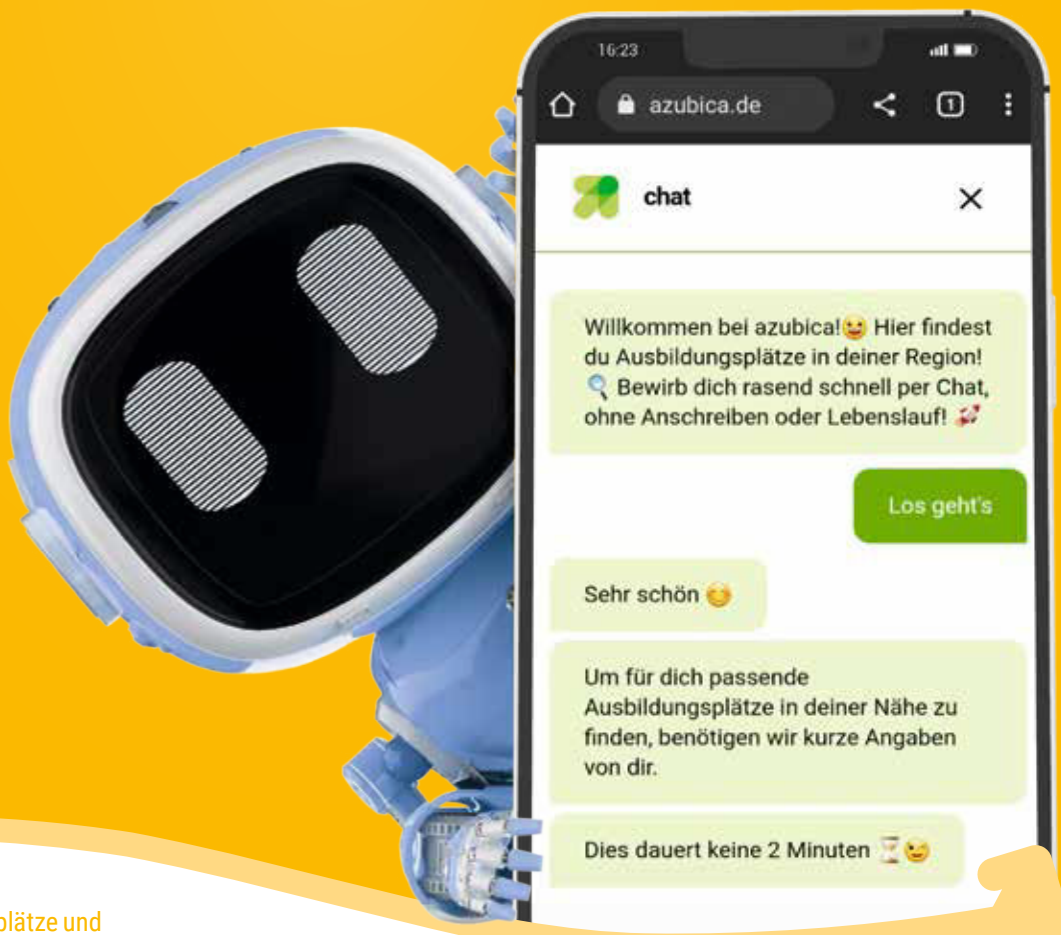
Z
Zerspanungsmechaniker (m/w/d) 72

azubica.de®
Ausbildung · Studium · Tipps
FSJ · Praktikum · Formulare

Ganz einfach, ganz praktisch:

BEWERBEN MIT DEM AZUBICA-CHATBOT

- In Sekundenschnelle direkt bewerben
- Ohne Anschreiben oder Lebenslauf
- Einfache Suchfunktion
- Auswahl passender Ausbildungsplätze bekommen



azubica.de bietet dir Ausbildungsplätze und Ausbildungsbetriebe für verschiedene Ausbildungsberufe sowie Hilfe für Bewerbungsschreiben und Lebenslauf!

Liebe Schülerinnen und Schüler,

vielleicht habt Ihr schon bei dem einen oder anderen Praktikum herausgefunden, welche Art von Arbeit zu Euch passt. Nun gilt es rechtzeitig, eine Wahl zu treffen. Eine Ausbildung ist für die meisten jungen Menschen der erste Schritt in die Arbeitswelt und beeinflusst damit entscheidend den weiteren Lebensweg. Der Landkreis Böblingen möchte Euch deshalb den Einstieg in den Beruf erleichtern.

Dieser Ausbildungsatlas gibt einen Überblick, wie viele Ausbildungsmöglichkeiten Euch in unserem Landkreis offen stehen. Handwerk, Gastronomie, Dienstleistungen, Industrie – Firmen aus allen Branchen suchen tüchtigen Nachwuchs. Die Größe der Unternehmen ist dabei oft unerheblich für langfristige Karrierechancen; auch in kleinen und mittelständischen Unternehmen könnt Ihr es weit bringen.

In vielen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen findet der Unterricht in unseren kreiseigenen Beruflichen Schulen statt. Über 11.000 Schülerinnen und Schüler erfahren hier die theoretischen Grundlagen für ihre praktische Arbeit.

Wer sicher sein möchte, dass Bewerbungsanschreiben und Unterlagen tip-top sind, kann die erfahrenen Coaches des Kreisseniorenrates fragen. Sie haben schon tausende Schülerinnen und Schüler unterstützt und mit ihnen Bewerbungsgespräche geübt. Eine erste Hilfestellung könnt Ihr aber auch schon auf den folgenden Seiten unter der Rubrik „Richtig Bewerben“ finden.

Übrigens könnt Ihr Euch auch direkt beim Landratsamt bewerben; wir bieten zehn verschiedene Ausbildungsberufe und Praxisplätze in Dualen Studiengängen in den Bereichen Verwaltung, Technik und soziale Berufe. Denkt drüber nach! Unter www.viel-mehr-fuers-leben.de findet Ihr viele Informationen. Der Landkreis feiert dieses Jahr seinen 50. Geburtstag. Das ganze Jahr finden viele Aktionen statt. Mit einer Ausbildung beim Landratsamt verbindet sich somit Bewährtes mit dem Blick in die Zukunft.

Erfolg bei den Bewerbungen, Freude in der Ausbildung und einen guten Start ins Berufsleben wünscht Euch

Euer

R. Bernhard

Roland Bernhard
Landrat

LANDKREIS BÖBLINGEN

Deine Ausbildung bietet VIEL mehr Möglichkeiten.

→ viel-mehr-fürs-leben.de

Ausbildungsberufe in der Verwaltung

- **Verwaltungsfachangestellte** (m/w/d)
- **Verwaltungswirt** (m/w/d)
  im mittleren Verwaltungsdienst

Technische Ausbildungsberufe

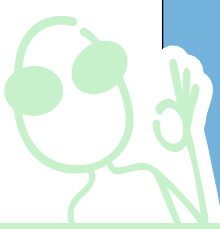
- **Fachinformatiker für Systemintegration** (m/w/d)
- **Vermessungstechniker** (m/w/d)
- **Geomatiker** (m/w/d)
- **Straßenwärter** (m/w/d)
- **Kraftfahrzeugmechatroniker** (m/w/d)
  im Bereich Nutzfahrzeugtechnik
- **Berufskraftfahrer** (m/w/d)

BEWIRB DICH JETZT!

Duale Studiengänge

- **Sozialpädagoge/in – Bachelor of Arts**
- **Public Management – Bachelor of Arts**
- **Bauingenieurswesen – Bachelor of Engineering**

VIEL MEHR FÜRS LEBEN
DEIN JOBB IM KREIS



Ausbildungsbörse für Alle

Landkreis wirbt um Ausbildungsplätze für Menschen mit Behinderung

Im Landkreis gibt es Ausbildungsbörsen, die die Städte und Gemeinden organisieren. So zum Beispiel die IBIS in der Schönbuchlichtung, die Interkom im Nordkreis oder die Berufsinfomesse in Herrenberg. Diese öffnet der Landkreis für ausbildungsfähige Menschen mit Behinderung. Damit wird einerseits Menschen mit Behinderung geholfen und andererseits deren Potenzial für die heimische Wirtschaft genutzt.
Die teilnehmenden Unternehmen erfahren, dass sie erfolgreiches Wirtschaften mit sozialem Engagement verbinden können.

Als Unterstützung für die Unternehmen werden von der Schwerbehindertenvertretung im Landratsamt (Andrea Bernt) und dem Beauftragten für Menschen mit Behinderung im Landkreis (Reinhard Hackl) Informationsveranstaltungen organisiert. Dort können die ausbildungswilligen Unternehmen alles über mögliche Hilfen für diesen Personenkreis durch die Agentur für Arbeit, den Integrationsfachdienst und das Integrationsamt (Kommunalverband für Jugend und Soziales – KVJS) erfahren.

Die mitmachenden Unternehmen bei den Messen, werden durch das nebenstehende Logo kenntlich gemacht. Es gibt handfeste materielle Vorteile für die Unternehmen: Die Ausgleichsabgabe verringert sich oder entfällt. Außerdem können Arbeitgeber über einen gewissen Zeitraum eine Förderung des Gehalts erhalten. Den betroffenen Schülerinnen und Schülern wird vor einem Ausbildungsvertrag ein „Schnupperpraktikum" empfohlen. So können sie besser abschätzen, ob der Ausbildungsberuf zu ihnen passt.

Die Schwerbehindertenvertretung
des Landratsamtes,
» Frau Andrea Bernt
Tel.: 07031-663 2148 · a.bernt@lrabb.de,

oder der kommunale Behindertenbeauftragte
des Landkreises,
» Herr Reinhard Hackl
Tel.: 07031-663 2337 · r.hackl@lrabb.de,

geben gerne Auskunft, wo die nächste Ausbildungsbörse für alle stattfindet und welche Unternehmen Menschen mit Behinderung eine Chance auf einen Ausbildungsplatz geben.

Bildungsbüro

Stabsstelle beim Dezernat Jugend und Soziales im Landratsamt Böblingen

Das Bildungsbüro ist für die Schul- und Bildungspolitik der Beruflichen Schulen und der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) des Landkreises Böblingen zuständig. Der inhaltliche Schwerpunkt ist der Übergangsbereich Schule – Beruf. Hier bildet das Bildungsbüro die zentrale Schnittstelle.

Über sein Netzwerk und die Webseite **www.move-bb.de** sorgt das Bildungsbüro für Transparenz und Orientierung bei der Vielzahl von Angeboten. Das Bildungsbüro ist Ansprechpartner für Fachkräfte, wie auch für Organisationen und Institutionen, die im Bereich Bildung tätig sind.

Für Fragen zu Bildungsangeboten, Berufsorientierung und Unterstützungsmöglichkeiten steht das Bildungsbüro zur Verfügung unter **bildungsbuero@lrabb.de**

Verschiedene Tools zur Berufsorientierung und Bildungswegeplanung wurden vom Bildungsbüro konzipiert und umgesetzt:

 # Bildungsdomino
dient der Beratung von Jugendlichen, deren Eltern und Bezugspersonen. Durch einzelne Karten können individuelle Wege gelegt und verglichen werden.

Die dazugehörigen Plakate ermöglichen eine leichte Orientierung im Gesamtsystem der Bildungsangebote in Baden-Württemberg und der Angebote der Beruflichen Schulen im Landkreis Böblingen.

 # Schulbroschüre
stellt die Angebote der Beruflichen Schulen im Landkreis Böblingen dar und ist farblich dem Bildungsdomino angepasst.

Fragen wie: Welche Fachrichtungen werden bei den Berufskollegs angeboten, wo kann man eine Erzieherausbildung machen oder welche Fachschulen kann man nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung absolvieren werden in der Schulbroschüre beantwortet.

Diese ist kostenfrei im Bildungsbüro erhältlich oder online abrufbar auf dem Bildungsportal **www.move-bb.de**.

Welche Möglichkeiten gibt es für mich bei den Schulen im Landkreis Böblingen?

Wo finde ich Infos über Berufe, Ausbildung und Jobs im Landkreis Böblingen?

Wie geht es nach meinem Abschluss weiter?

Welche Unterstützungen oder finanzielle Förderungen kann ich bekommen?

Auf www.move-bb.de findest Du Antworten auf diese und viele weitere Fragen!

MOVE bietet Dir ausführliche Informationen zu zahlreichen **Angeboten und Schwerpunkten der Allgemeinbildenden und Beruflichen Schulen** des Landkreises Böblingen. Dabei werden auch neue Bildungsangebote wie z. B. die Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) beschrieben, die Du vielleicht noch nicht kennst.

Vor Deinem Abschluss stellen sich für Dich viele Fragen: auf MOVE helfen wir Dir auch bei Deiner **Berufsorientierung** weiter. Wir geben Dir Infos und zeigen Dir Projekte, welche Dir bei Deiner Entscheidung helfen können. Wir nennen Dir auch Beratungsstellen, die Dich ganz konkret und persönlich unterstützen!

Falls Du Dich über **Ausbildungsberufe** informieren möchtest – schau doch auch bei MOVE vorbei: Hier findest Du eine Auflistung über die Ausbildungsberufe, welche an den Beruflichen Schulen des Landkreises Böblingen ausgebildet werden.

Und wir helfen Dir weiter, wenn Du wissen möchtest, wo Du Stellen für ein Praktikum, ein FSJ oder Ausbildung finden kannst.

Manchmal läuft es auch nicht so gut und Du weißt nicht, wo Du oder wen Du fragen kannst. Schau auch dann auf unsere Website. Wir zeigen Dir eine Reihe an **Unterstützungsangeboten** mit Ansprechpersonen die Dir helfen, **Deinen Weg zu finden**.

Es lohnt sich regelmäßig auf **www.move-bb.de** vorbeizuschauen – dort findest Du unter den News interessante Angebote und geplante Veranstaltungen im Landkreis Böblingen!

Let´s move!

Berufliches Schulzentrum Leonberg

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)
- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)

Berufsfachschule (BFS)

- Berufsfachschule Metalltechnik (1-jährig)
- Berufsfachschule Fahrzeugtechnik (1-jährig)
- Berufsfachschule Metalltechnik (2-jährig)
- Berufsfachschule Elektrotechnik (2-jährig)
- Berufsfachschule Wirtschaft (2-jährig)
- Berufsfachschule Gesundheit und Pflege (2-jährig)
- Berufsfachschule Hauswirtschaft und Ernährung (2-jährig)

Berufskolleg (BK)

- Kaufmännisches Berufskolleg I und II (1-jährig)
- Berufskolleg Sozialpädagogik (1-jährig)
- Fachschule für Sozialpädagogik, Erzieher (m/w/d) (3-jährig praxisintegriert, 4-jährig praxisintegriert in Teilzeit)
- Berufskolleg Gesundheit und Pflege (1-jährig)
- Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife – gewerblich, kaufmännische und hauswirtschaftlich-sozialpädagogische Richtung (1-jährig)

Berufliches Gymnasium (BG)

- Technisches Gymnasium (Profile Mechatronik, Technik und Management)
- Wirtschaftliches Gymnasium (Profile Wirtschaft und Internationale Wirtschaft)
- Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (Profil Soziales)

Berufsschule

- Augenoptiker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)
- Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)
- Stuckateur (m/w/d)
- Verkäufer (m/w/d)

Schulabschlüsse:

- Hauptschulabschluss **(AVdual)**
- Mittlerer Bildungsabschluss/Mittlere Reife **(2BFS)**
- Fachhochschulreife **(BK)**
- Allgemeine Hochschulreife **(BG)**

Neben den Ausbildungsberufen an den Berufsschulen werden folgende Berufe angeboten:

- Erzieher (m/w/d) (Voll- und Teilzeit)

BSZ BERUFLICHES SCHULZENTRUM LEONBERG

Fockentalweg 8
71229 Leonberg

Telefon: 07152 932-0
Telefax: 07152 932-222
E-Mail: post@bszleo.de

www.bszleo.de

Gottlieb-Daimler-Schule 1 Sindelfingen

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)
- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)

Berufsfachschule (BFS)

- Gewerblich-technische Berufsfachschule (1-jährig)

Berufskolleg (BK)

- BK KfZ-Mechatronik (3-jährig im Dualen System)
- BK Technisches Produktdesign (3-jährig im Dualen System)

Berufliches Gymnasium (BG)

- Technisches Gymnasium (Profile Mechatronik, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Technik und Management)

Berufsschule

- Anlagenmechaniker (m/w/d) (Sanitär, Heizung, Klimatechnik)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)
- Maler und Lackierer (m/w/d)
- Metallbauer (m/w/d)
- Metallwerker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Fachschule

- Maschinentechnik (in Voll- und Teilzeit)
- Industrielle Beschichtungstechnik (in Vollzeit)

Schulabschlüsse:

- Hauptschulabschluss **(AVdual)**
- Mittlerer Bildungsabschluss/Mittlere Reife **(BFS)**
- Fachhochschulreife **(BK)**
- Allgemeine Hochschulreife **(BG)**

Neben den Ausbildungsberufen an den Berufsschulen werden folgende Berufe angeboten:

- Technischer Produktdesigner (Produktgestaltung und Instandhaltung) (m/w/d)

GDS1

Neckarstraße 22
71065 Sindelfingen

Telefon: 07031 6108-0
Telefax: 07031 6108-250
E-Mail: Schulleitung@gds1.de

www.gds1.de

Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen

Berufsvorbereitende Bildungsgänge
- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)
- Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)

Berufsfachschule (BFS)
- Gewerblich-technische Berufsfachschule (1-jährig)

Berufskolleg (BK)
- BK für Informations- und Kommunikationstechnik (2-jährig)
- BK für Produktdesign (2-jährig)
- BK für Mediendesign / Technische Dokumentation (2-jährig)
- Technisches BK I und II (1-jährig)
- BK für Informatik (ADV) (3-jährig)
- BK zum Erwerb der Fachhochschulreife – gewerblich, kaufmännisch (1-jährig)

Berufliches Gymnasium (BG)
- Technisches Gymnasium (Umwelttechnik)

Berufsschule
- Elektroniker (m/w/d) (mit verschiedenen Fachrichtungen)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Friseur (m/w/d)
- Holzmechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
- Schreiner (m/w/d)
- Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Fachschule
- Elektrotechnik (in Voll- und Teilzeit)
- Automatisierungstechnik mit Mechatronik (in Voll- und Teilzeit)

Schulabschlüsse:
- Hauptschulabschluss **(AVdual)**
- Mittlerer Bildungsabschluss/Mittlere Reife **(BFS)**
- Fachhochschulreife **(BK)**
- Allgemeine Hochschulreife **(BG)**

Neben den Ausbildungsberufen an den Berufsschulen werden folgende Berufe angeboten:
- Staatl. geprüfter Assistent für Produktdesign (m/w/d)
- Staatl. geprüfter technischer Kommunikationsassistent (m/w/d)
- Technischer Assistent (m/w/d)
- Staatl. geprüfter informations- und kommunikations-technischer Assistent (m/w/d)
- Staatl. geprüfter Informatiker (m/w/d)

Böblinger Straße 73
71065 Sindelfingen

Telefon: 07031 6117-0
Telefax: 07031 6117-119
E-Mail: schule@gds2.de

www.gds2.de

Hilde-Domin-Schule Herrenberg

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)
- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)

Berufsfachschule (BFS)

- Berufsfachschule mit den Profilen Hauswirtschaft und Ernährung sowie Gesundheit und Pflege (2 jährig), Erwerb der Mittleren Reife
- Berufsfachschule Altenpflegehilfe (1-jährig)
- Berufsfachschule für Pflege (3-jährig), generalistische Pflegeausbildung
- Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz (2-jährige schulische Ausbildung mit anschließendem Anerkennungsjahr oder 3-jährig praxisintegriert)

Berufskolleg (BK)

- Berufskolleg für Sozialpädagogik als Zusatzqualifikation zur Ausbildung als Erzieher (m/w/d) (1-jährig)
- Berufskolleg zum Erzieher (m/w/d) (2-jährige schulische Ausbildung mit anschließendem Anerkennungsjahr, 3-jährig praxisintegriert)

Berufliches Gymnasium (BG)

- Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (Profil Gesundheit)

Berufsschule

- Landwirt (m/w/d) (Voll- und Teilzeit)

Fachschule

- Weiterbildung als PraxisanleiterIn in Pflegeausbildungen (1-jährig)
- Weiterbildung zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit (2-jährig)

Schulabschlüsse:

- Hauptschulabschluss **(AVdual)**
- Mittlerer Bildungsabschluss/Mittlere Reife **(BFS) (BK)**
- Fachhochschulreife **(BK)**
- Allgemeine Hochschulreife **(BG)**

Neben den Ausbildungsberufen an den Berufsschulen werden folgende Berufe angeboten:

- Erzieher (m/w/d)
- Sozialpädagogischer Assistent (m/w/d)
- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Altenpflegehelfer (m/w/d)

Hilde-Domin-Schule
Hauswirtschaftliche und Landwirtschaftliche Schule
Herrenberg

Längenholz 8
71083 Herrenberg

Telefon: 07032 9471-0
Telefax: 07032 9471-40
E-Mail: post@hilde-domin-schule.de

www.hilde-domin-schule.de

Kaufmännisches Schulzentrum Böblingen

Berufsvorbereitende Bildungsgänge
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)
- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)

Berufsfachschule (BFS)
- Kaufmännische Berufsfachschule (2-jährig) (erstes Jahr erfolgt in AVdual)

Berufskolleg (BK)
- Kaufmännisches BK (2-jährig im Dualen System) (Ausbildung zum Bankkaufmann [m/w/d] mit Option zum Finanzassistent [m/w/d])
- Kaufmännisches BK I und II (1-jährig)
- Kaufmännisches BK Fremdsprachen (2-jährig)
- Kaufmännisches BK Wirtschaftsinformatik (2-jährig)
- BK zum Erwerb der Fachhochschulreife (1-jährg)

Berufliches Gymnasium (BG)
- Wirtschaftsgymnasium (Profil Wirtschaft und Internationale Wirtschaft)

Berufsschule
- Bankkaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Verkäufer (m/w/d)

Schulabschlüsse:
- Hauptschulabschluss **(AVdual)**
- Mittlerer Bildungsabschluss/Mittlere Reife **(BFS) (BK)**
- Fachhochschulreife **(BK)**
- Allgemeine Hochschulreife **(BG)**

Neben den Ausbildungsberufen an den Berufsschulen werden folgende Berufe angeboten:
- Finanzassistent (m/w/d)

ks-bb KAUFMÄNNISCHES SCHULZENTRUM BÖBLINGEN
Wir.Bilden.Zukunft

Steinbeisstraße 2
71034 Böblingen

Telefon: 07031 43566-1660
Telefax: 07031 43566-1929
E-Mail: vschule@ks-bb.de

www.ks-bb.de

Mildred-Scheel-Schule Böblingen

Berufsvorbereitende Bildungsgänge
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)
- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)
- Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)

Berufsfachschule (BFS)
- Berufsfachschule Ernährung und Gesundheit (2-jährig)
- Hauswirtschafter (m/w/d), Schwerpunkt Ernährung

Berufskolleg (BK)
- BK Gesundheit und Pflege I und II (1-jährig)
- BK für Ernährung und Haushaltsmanagement (2-jährig)

Berufliches Gymnasium (BG)
- Biotechnologisches Gymnasium
- Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
- Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (Profil Gesundheit und Soziales)
- Ernährung, Soziales und Gesundheit (6-jährig)

Berufsschule
- Fachkraft im Gastgewerbe (m/w/d)
- Fachmann für Systemgastronomie (m/w/d)
- Hotelfachmann (m/w/d)
- Koch (m/w/d)
- Restaurantfachmann (m/w/d)

Fachschule
- für Hauswirtschaft (Meisterschule)

Schulabschlüsse:
- Hauptschulabschluss **(AVdual)**
- Mittlerer Bildungsabschluss/Fachschulreife **(2BFS)**
- Fachhochschulreife **(BK)**
- Allgemeine Hochschulreife **(3 BG & 6 BG)**

Neben den Ausbildungsberufen an den Berufsschulen werden folgende Berufe angeboten:
- Ausbildungsberufe im Hotel- und Gaststättengewerbe
- Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zum Hauswirtschafter (m/w/d)
- Meister der Hauswirtschaft (m/w/d)

MILDRED SCHEEL SCHULE BÖBLINGEN

Austraße 7
71034 Böblingen

Telefon: 07031 46255-0
Telefax: 07031 46255-1
E-Mail: schule@mss-bb.de

www.mildred-scheel-schule.info

PLANET71 – Mission »Traumberuf«

Deine Schulzeit neigt sich dem Ende zu und Dein Schulabschluss rückt näher. Aber was dann? Welche Ausbildungen passen zu Dir? Welche Unternehmen kommen dabei infrage? Antworten auf diese Fragen findest Du auf unserer Schülerplattform **„PLANET71“**. Sie ist für Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse mit allen Abschlüssen (ob mittlere Reife, einem Abschluss an der Werkrealschule oder dem Abitur) geeignet.

Unser Ziel ist es, Dir Orientierungshilfe bei Deiner Berufswahl zu geben. Unsere Plattform bietet dazu das Projekt **„FIRMENTAGE“** und bunte **Stellenangebote** an. Mit der Plattform kannst Du also selbst probieren, welche Arbeit Dir Spaß macht.

Mit einem Matching kannst Du dafür sorgen, dass Du die für Dich passenden Unternehmen und Ausbildungen zum richtigen Zeitpunkt kennenlernst und anschließend die Kontakte auch pflegen kannst. Insbesondere am Start bietet es sich an, mit Deinen Eltern oder einer anderen Dir vertrauten Person zusammen, die Plattform zu erkunden und die eine oder andere Aufgabe auch gemeinsam zu erledigen.

Sommerferien Event „FIRMENTAGE“

Mit **„FIRMENTAGE“** kannst Du während der Sommerferien Einblick bei Unternehmen und Organisationen erhalten. Wenn Dich ein Ausbildungsberuf interessiert, melde Dich für einen freien Platz und erhalte einen Eindruck vom Arbeitsleben vor Ort. Auf **„PLANET71“** findest Du die Übersicht der angebotenen Firmentage. Du kannst hier sehen, wann der Firmentag stattfindet, welche Ausbildungen vorgestellt werden und wie das Programm gestaltet ist. Damit Du alle Vorteile auf der Plattform nutzen kannst, empfehlen wir Dir als erstes ein eigenes **Benutzerkonto** einzurichten. Das Matching und die kostenlose Anmeldung erfolgt online über Deine Firmentagbox.

Stellenangebote zu Praktika, Ausbildungsplätzen Freiwilligendiensten und Ferien-/Nebenjobs

Auf **„PLANET71“** kannst Du Dir Angebote für Praktika, Ausbildungsplätze, Freiwilligendienste sowie Ferien- und Nebenjobs anschauen und das in verschiedenen Berufen. So lernst Du auch Dir vielleicht bislang weniger bekannte Berufsbilder und Unternehmen kennen.
Wenn Du vorhaben solltest, mit einem Praktikum in die Arbeitswelt zu schnuppern, einen Ausbildungsplatz suchst oder Dir mit einem Ferienjob etwas dazuzuverdienen möchtest, hält **„PLANET71“** einige wichtige Informationen und interessante Stellenangebote für Dich bereit. Auch wenn Du nach Deinem Schulabschluss nicht direkt eine Ausbildung beginnst, sondern lieber einen Freiwilligendienst machen möchtest, bietet Dir **„PLANET71“** abwechslungsreiche Stellen.

Zu jedem Stellenangebot gehört eine kurze Beschreibung des Unternehmens mit einem Link zur Website, eine Stellenbeschreibung sowie die Kontaktdaten des Ansprechpartners. So kannst Du Dich mit Deinem **Benutzerkonto Mein PLANET71** gezielt auf die Stellen und bei den Unternehmen, die zu Dir am besten passen und Dir am meisten gefallen, bewerben.

Benutzerkonto „Mein PLANET71“

Wer sich ein kostenloses Benutzerkonto auf **„PLANET71“** anlegt, kann viele Features ausprobieren, die beim Aufbau von Kontakten für die berufliche Zukunft nützlich sein können. Du kannst Dir einen professionell gestalteten **Lebenslauf** für Deine Bewerbung erstellen. Dafür solltest Du alle wichtigen Daten eingeben, die in Deinen Lebenslauf gehören. Du erhältst Deinen Lebenslauf dann als PDF-Dokument, das Du bei Deiner Bewerbung mitschicken oder bei einem Firmentag-Termin vorstellen kannst. Über den **Stärkentest** findest Du heraus, worin Dein Talent, Deine Neigungen, Deine Interessen – also wo Deine Stärken liegen. Das Ergebnis wird Dir in Form eines Kompetenzsternes angezeigt und hilft Dir so herauszufinden, welcher Ausbildungs- oder Studienberuf zu Dir passt. Im **Kandidatenpool** werden Deine Kompetenzen den Anforderungen der Unternehmen und Organisationen gegenübergestellt. Das Matching erfolgt auf Deinen Wunsch hin automatisch auf **„PLANET71“**.
Unternehmen und Organisationen, mit denen Du aktives Networking betreiben und in Kontakt bleiben möchtest, kannst Du in Deine Top-Anbieterliste übernehmen. Die Bewerbungen auf Praktikums- und Ausbildungsplätze laufen großteils direkt über **„PLANET71“** ab, das heißt Du kannst Dich in den meisten Fällen direkt über **„PLANET71“** online bewerben. So hast Du alle Deine laufenden Bewerbungen im Blick und kannst die Übersicht über Deine laufenden Bewerbungen behalten. Auf **Board** kannst Du Mitteilungen über Dich chronologisch in Form von Foto, Video oder Text einstellen, um so Deine Top-Anbieter immer wieder auf Dich aufmerksam zu machen.

Die Plattform ist in Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsförderung des Landkreises Böblingen und ihrer Partner entstanden.

Wenn Du das alles selbst ausprobieren möchtest, legst Du Dir am besten gleich ein Benutzerkonto mit Deinem Profil auf **„PLANET71“** an und probierst die Funktionen selbst aus!

Wichtige Fragestellungen für

DEINE BERUFSWAHL

Wunsch und Wirklichkeit

School is out - bald ist Schule nur noch Vergangenheit. Das letzte Schuljahr ist angebrochen, in Kürze beginnt für dich, wie für viele andere junge Menschen auch, ein neuer Lebensabschnitt: der Eintritt ins Arbeitsleben. Mit der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz steht eine wichtige Entscheidung an. Schließlich stellt die klassische Ausbildung nach wie vor einen wichtigen Baustein im Leben dar. Die berufliche Orientierung ist bei der komplexen Anzahl von Möglichkeiten gar nicht so einfach!

Von klein auf haben alle Menschen die unterschiedlichsten Ziele verfolgt und unzählige Pläne für ihre Laufbahn entworfen – und garantiert ebenso häufig wieder verworfen. In der Realität bemerken wir dann, dass sich nicht jeder Traum realisieren lässt und wir zwischen Kindheit und Jugend unsere Ziele völlig anders abstecken.

Bei der Berufswahl sind deine persönlichen Interessen, Erwartungen und Fähigkeiten von immenser Bedeutung. Was bringst du mit, was versetzt dich in Begeisterung, was schreckt dich eher ab? Das Berufsinformationszentrum BIZ der Agentur für Arbeit unterstützt dich mit einem Persönlichkeitscheck und, falls du noch gar keine konkreten Wünsche und Vorstellungen hast, mit einem Berufseignungstest.

Mein PLANET71 Benutzerkonto

Schülerinnen und Schüler können in ihrem **„PLANET71“** Benutzerkonto einen Stärkentest absolvieren als Hilfe zur Persönlichkeitsfindung.

Mit diesem Begabungstest lässt sich ermitteln, für welche Berufsbereiche du besonders geeignet bist. Lass dir auch von deinen Eltern und Freunden eine Analyse deiner Stärken und Schwächen geben. Gespräche mit deinen Lehrerinnen und Lehrern erweisen sich ebenfalls als hilfreich. So werden dir persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und Selbstinformationswege aufgezeigt.

Meine Persönlichkeit im Fokus

- Wo liegen meine Fähigkeiten?
- Wo liegen meine Vorlieben?
- Wo liegen meine Schwächen?
- Was möchte ich auf keinen Fall machen?
- Welche Schulfächer haben mich besonders interessiert?
- Welche Kenntnisse habe ich neben der Schule erworben?
- Wie kann ich meine Kenntnisse in meinen Wunschberuf einbringen?
- Wie lassen sich meine Hobbys und Interessen mit meinem Wunschberuf verbinden?
- Wie beschreiben mich Eltern, Lehrer, Freunde?

Gender-Hinweis: Bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Begriffen wird aufgrund der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung der geschlechtsspezifischen Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Entsprechende Angaben gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Mein Wunschberuf im Fokus

- Wie ist die Arbeitsmarktlage vor Ort?
- Besteht die Möglichkeit einer Festanstellung nach Abschluss der Ausbildung?
- Wie speziell ist die Ausbildung?
- Wo kann ich Erfahrungen durch Praktika in meinem Wunsch-Beruf erwerben?
- Welche Zukunftsprognose besteht für meinen Wunschberuf?
- Wie viele Ausbildungsplätze existieren für den Beruf insgesamt?
- Bestehen nach Ausbildungsende reelle Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten?
- Lassen sich die in der Lehre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch in anderen Berufen anwenden?

#Traumberuf

Traum oder Albtraum?

Leider weicht so manche Vorstellung über ein bestimmtes Berufsbild völlig von der Realität ab und der idealisierte „Traumjob" entwickelt sich zum „Albtraumjob". Deshalb solltest du jede Möglichkeit nutzen, den von dir bevorzugten Beruf in allen Facetten kennenzulernen. Informationen liefern die Agentur für Arbeit, das Internet oder auch die direkte Nachfrage bei den Unternehmen. Hast du Freunde, die bereits eine Ausbildung in deinem Traumberuf absolvieren, oder Verwandte, die schon länger diesen Beruf ausüben? Sie schildern dir sicher gerne den Tagesablauf ihres Jobs.

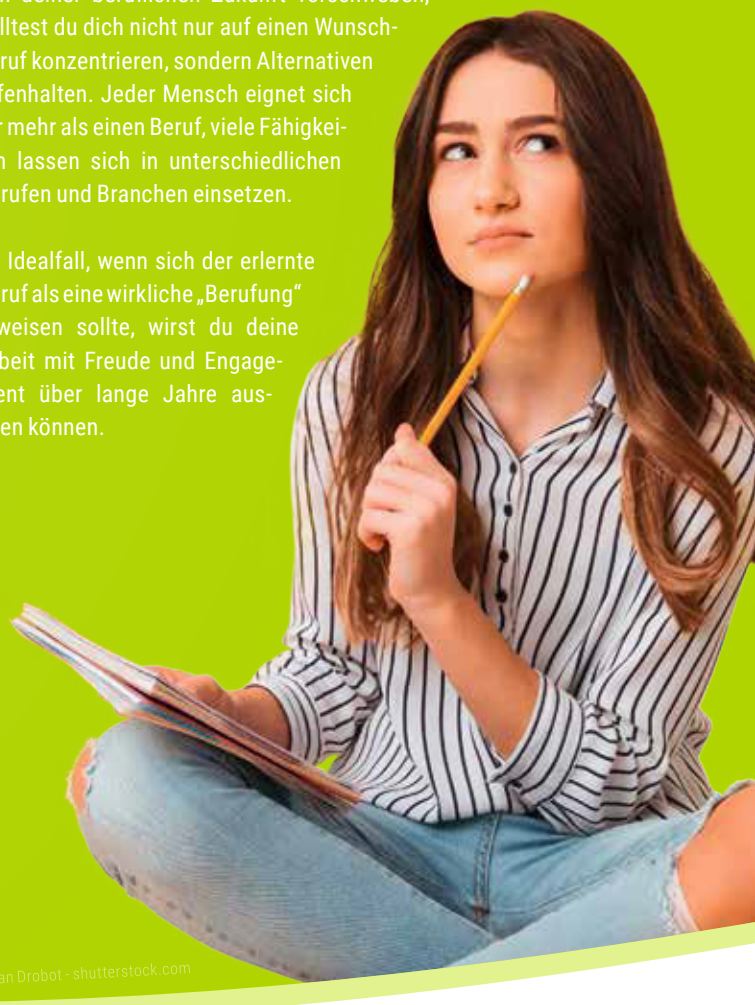
Im Rahmen verschiedener Betriebspraktika, die du noch während der Schulzeit durchlaufen hast, konntest du sicher bereits die eine oder andere Berufssparte näher kennenlernen. Die beste Gelegenheit, die Realität der Arbeitswelt in dem von dir angestrebten Beruf kennenzulernen, stellt ein längerfristiges Praktikum dar. Hier erfährst du „hautnah" alles, worauf es im Tagesgeschäft bei diesem Job ankommt. Diese Kenntnisse vermittelt dir nur die Routine eines Praktikums. Solltest du allerdings feststellen, dass dieser Beruf sich ganz anders darstellt als du dir vorgestellt hast, konzentriere dich auf Alternativen.

Tipp: Hast du deine Entscheidung für eine oder mehrere Bewerbungen getroffen, gilt es, wichtige Vorgaben und zeitliche Abläufe zu beachten. Die Bewerbung sollte rechtzeitig zusammen mit dem Versetzungszeugnis in die letzte Klasse an den ausgewählten Betrieb gesandt werden.

„Berufung" statt Beruf!

Auch wenn dir bereits konkrete Vorstellungen hinsichtlich deiner beruflichen Zukunft vorschweben, solltest du dich nicht nur auf einen Wunschberuf konzentrieren, sondern Alternativen offenhalten. Jeder Mensch eignet sich für mehr als einen Beruf, viele Fähigkeiten lassen sich in unterschiedlichen Berufen und Branchen einsetzen.

Im Idealfall, wenn sich der erlernte Beruf als eine wirkliche „Berufung" erweisen sollte, wirst du deine Arbeit mit Freude und Engagement über lange Jahre ausüben können.



© Dean Drobot - shutterstock.com

Richtig bewerben!

BEWERBUNG MIT K(L)ICK

Deine Entscheidung ist gefallen – du möchtest dich bei einem oder mehreren Unternehmen schriftlich bewerben! Ob per Postweg oder via Internet, hängt von den Anforderungen des jeweiligen Unternehmens ab.

Klassische Bewerbung

Deine Bewerbung ist Werbung in eigener Sache, d. h. die Selbstdarstellung deiner Person. Wichtigstes Instrument dazu ist das Anschreiben an das Unternehmen. Hier kannst du dich mit prägnanten Argumenten empfehlen und dein Interesse an der Ausbildung deutlich machen.

Überzeuge den Personalverantwortlichen des ausgewählten Unternehmens bereits durch die Art der Bewerbermappe.

Der erste Blick auf deine Unterlagen soll einen entscheidenden Eindruck hinterlassen, das Unternehmen muss sich sofort angesprochen fühlen.

Folgende Bestandteile sollte deine Bewerbungsmappe enthalten:

- Deckblatt mit eindeutigem Betreff, exakte Stellenbezeichnung, die Kennziffer (wenn vorhanden) und Titel sowie Kontaktdaten
- Foto
- Anschreiben mit kurzer Vorstellung und Hinweis auf beigefügte Unterlagen
- Lebenslauf (klar gegliedert)
- Kopie des Versetzungszeugnisses in die letzte Klasse falls vorhanden: Kopien von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen oder Praktikumsnachweise

© Luis Molinero - shutterstock.com

Info: Bewerbungsfristen

In der Regel gelten Terminvorgaben für das Versenden der Unterlagen.

- Ausbildung im kaufmännischen Bereich: etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn
- Ausbildung in Industrie und Handel: ca. acht Monate vor Ausbildungsbeginn
- Ausbildung in anderen Berufssparten: fünf bis neun Monate vor Ausbildungsbeginn

Kurz & bündig

- Anschreiben und Lebenslauf solltest du nach DIN 5008 erstellen, einer grundlegenden Norm für Textverarbeitung im Büro- und Verwaltungsbereich.
- Achte auf Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung.
- Entscheide dich für eine hochwertige stabile Karton-Mappe in einer dezenten Farbe, vielleicht sogar mit Prägung.
- Achte auf einheitliche Gestaltung von Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf.

Info: Gleichbehandlungsgesetz

Seit Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) ist ein Foto nicht mehr Pflichtbestandteil einer Bewerbung. Dennoch ist es von Vorteil, den Unterlagen ein Bild beizufügen. Es soll dem Betrachter signalisieren, dass genau du zu diesem Ausbildungsplatz passt.

Foto

Tipp: Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

Nutze ein professionell erstelltes Bewerbungsfoto. Gewinne den Personalverantwortlichen für dich, bevor du ihn persönlich kennengelernt hast – und zwar mit einem Lächeln!

Informiere dich am besten vor dem Fototermin zum Dresscode des Unternehmens, bei dem du dich bewirbst. So kannst du bereits auf dem Bewerbungsfoto ein angemessenes Outfit tragen. Oft ist es besser, weniger authentisch aufzutreten und dafür die Regeln des Geschäftslebens einzuhalten.

Das Standard-Foto, befestigt am Lebenslauf, hat eine Größe von ca. 4,5 cm x 6 cm, während ein auf dem Deckblatt angebrachtes Foto erheblich größer sein darf.

Tipps: Ein kompetenter Fotograf wird dich hinsichtlich Körperhaltung, Kleidung und Make-up beraten, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Denn er weiß, wie sich die Beleuchtung auf das Ergebnis auswirken wird.

- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Keine übertriebenen Accessoires
- Dezentes Make-up

Deckblatt

Ein Deckblatt ist nicht zwingend erforderlich, wird aber gerade in großen Unternehmen gern gesehen, da es dem Personalverantwortlichen eine erste schnelle Information über deine Bewerbung ermöglicht.

Auch für dich bietet das Deckblatt einen Vorteil: deine Bewerbungsmappe soll auf diese Weise einen Wiedererkennungswert erlangen.

Mit folgenden Informationen stellst du dich übersichtlich auf einen Blick vor:

- Angabe der Art des Ausbildungsplatzes, um den du dich bewirbst
- Bewerbungsfoto
- Name, Anschrift, deine Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Auflistung der Anlagen, falls du viele davon beifügen wirst

#personalitycheck

Anschreiben

Das Anschreiben hat für eine erfolgreiche Bewerbung einen besonders hohen Stellenwert. Geht eine Vielzahl von Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz ein, wird häufig bereits anhand des Anschreibens vorselektiert, welche Bewerbungen in die enge Auswahl gelangen. Als wichtigster Informationsträger präsentiert das Anschreiben alle wesentlichen Informationen der Bewerbung wie Kenntnisse, Fähigkeiten sowie Erfahrungen und gibt Aufschluss über deine Persönlichkeit. Insbesondere wird dadurch deine Motivation für die Bewerbung herausgestellt.

Nach dem Versand der Bewerbung solltest du unverzüglich auf eingehende E-Mails oder Telefonate reagieren, bei verpassten Telefonanrufen solltest du umgehend zurückrufen.

Tipp: Schweife nicht zu weit aus, eine Seite ist ausreichend

Let's go!

Dos

Verfasse ein individuelles Schreiben unter Verwendung von Formulierungen wie

- Ihr Unternehmen habe ich durch Ihre Online-Stellenausschreibung auf azubica.de/Social Media/Homepage entdeckt.
- Mit großem Interesse habe ich mich anlässlich der Berufsbildungsmesse Musterstadt über Ihr Ausbildungsplatzangebot informiert.
- Aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Musterstadt bin ich auf Ihr Angebot an Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden.

Don'ts

Vermeide nichtssagende Floskeln oder allgemeine Formulierungen, die sich auf jedes Unternehmen oder jede Branche beziehen:

- Hiermit bewerbe ich mich um…
- Ich interessiere mich für den ausgeschriebenen Job…
- Ihre Stellenanzeige im Internet habe ich aufmerksam gelesen

© Luis Molinero - shutterstock.com

Kurz & bündig

- Achte beim Namen des Ansprechpartners und des Unternehmens auf korrekte Schreibweise!
- Verwende eine seriöse E-Mail-Adresse mit Vor- und Nachnamen.

1 Im Anschriftenfeld platzierst du die Adresse mit dem Namen des Ansprechpartners, den du der Stellenanzeige oder der Webseite des Unternehmens entnimmst.

2 Wähle einen eindeutigen Betreff mit der exakten Stellenbezeichnung und Kennziffer (wenn vorhanden).

3 Auf das Anschreiben gehören Datum und Ort der Erstellung.

4 Beginne dein Schreiben mit der korrekten persönlichen Anrede und vergiss keinen Titel!

5 Einleitung: 2 bis 3 Sätze
- Beziehe dich auf ein Gespräch (z. B. mit einem Unternehmensangehörigen), eine Zeitungsanzeige, eine Berufsbildungsmesse oder auf ein Porträt in dieser Broschüre.
- Warum bewirbst du dich genau auf diese Stelle? Betone deine Motivation für die Wahl dieses Ausbildungsplatzes. Begründe schlüssig deine Entscheidung für den angestrebten Beruf und für das Unternehmen.

6 Hauptteil: 4 bis 6 Sätze
- Wirb für dich: Warum bist du der perfekte Kandidat? Welche Argumente sprechen dafür, dass du die richtige Person für den Ausbildungsplatz bist?
- Stelle klar, dass du die genannten Anforderungen erfüllen und der Herausforderung gewachsen sein wirst.
- Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Eigenschaften zeichnen dich aus?

7 Schluss: 2 bis 3 Sätze
- Schließe mit einer persönlich gefassten Formulierung ab, etwa „Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich".
- Beende das Anschreiben mit der Grußformel „Mit freundlichen Grüßen".

8 Unterschrift nicht vergessen!

9 Versieh dein Anschreiben mit deinen vollständigen Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

BEWERBUNG
MIA MUSTERMANN

1
Mayer Bank AG
Personalwesen
Frau Dr. Lisa Müller
Blumenstraße 1
12345 Altstadt

3 Altstadt, TT.MM. JJJJ

2 **Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur Bankkauffrau für das Ausbildungsjahr JJJJ**

4 Sehr geehrte Frau Dr. Müller,

5 aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Altstadt bin ich auf Ihr Angebot an Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden. Die Aussicht, bei einem führenden Kreditinstitut wie der Mayer Bank AG eine fundierte Ausbildung zu absolvieren, finde ich spannend und herausfordernd.

6 Momentan besuche ich die 11. Klasse des Fachgymnasiums Wirtschaft in Altstadt, das ich voraussichtlich im Juni JJJJ mit der allgemeinen Fachhochschulreife abschließen werde. Während meines Schulpraktikums bei der Altstädter Sparkasse erlangte ich bereits erste Einblicke in das Bankgeschäft, indem ich an Kundengesprächen teilnahm, Überweisungsträger überprüfte und Datenpflege durchführte. Zudem habe ich an der Volkshochschule an einem Seminar zum Thema „Kapital- und Risikolebensversicherung" teilgenommen.
Seit meinem Praktikum besteht mein Wunsch, den Beruf der Bankkauffrau zu erlernen. Die Arbeit hat mir gezeigt, dass ich mich schnell auf unterschiedliche Aufgaben und Menschen einstellen kann. Über das Handelsblatt verfolge ich regelmäßig die Entwicklungen an den Finanz- und Kapitalmärkten.

7 Als kommunikativer, offener und interessierter Mensch würde ich Sie gerne von meinen Stärken überzeugen. Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

8 Mia Mustermann

Mia Mustermann

9 Mia Mustermann | Neue Straße 5 | 12345 Altstadt | 0123 4567890 | mia.mustermann@abc.de

azubica.de®

Lebenslauf

Ein überzeugender und schlüssiger Lebenslauf ist die Basis einer erfolgreichen Bewerbung. Der Personalverantwortliche des Unternehmens möchte ein möglichst genaues Bild von dir erhalten.

Zur Übersichtlichkeit wird die tabellarische Form empfohlen. Anders als beim Anschreiben kann das Dokument aber auch zwei Seiten umfassen.

1 Foto

2 Als Überschrift wählst du zwischen „Lebenslauf" oder dem lateinischen Pendant „Curriculum Vitae".

3 Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit

4 Schulischer Werdegang

5 Hobbys und Interessen

6 Tätigkeiten und Qualifikationen

7 Ort, Datum und Unterschrift

2 LEBENSLAUF
MIA MUSTERMANN

PERSÖNLICHE DATEN

Name	Mia Mustermann
Anschrift	Neue Straße 5 12345 Altstadt
Telefon	0123 4567890
E-Mail	mia.mustermann@abc.de
Geburtsdatum	TT.MM.JJJJ
Geburtsort	in Großdorf
Familienstand	ledig
Staatsangehörigkeit	deutsch

SCHULBILDUNG

MM/JJJJ – MM/JJJJ	Grundschule Großdorf
MM/JJJJ – MM/JJJJ	Realschule Altstadt
Seit MM/JJJJ	Fachgymnasium Altstadt

SONSTIGES

Hobbys	Handball als Leistungssport (Oberliga) Weitere Sportarten wie Langlauf und Rudern
Interessen	Lesen, Theater

PRAKTIKA/ NEBENTÄTIGKEITEN

MM/JJJJ	dreiwöchiges Schulpraktikum bei der Altstädter Sparkasse
MM/JJJJ – MM/JJJJ	Aushilfstätigkeit Autowaschanlage „Super Clean"

BESONDERE KENNTNISSE

EDV-Kenntnisse	Fundierte Kenntnisse in Word, Excel und PowerPoint
Fremdsprachen	Englisch – sehr gut in Wort und Schrift Französisch – Grundkenntnisse

Mia Mustermann

Altstadt, Datum

Mein PLANET71 Benutzerkonto

Schülerinnen und Schüler können in ihrem **„PLANET71"** Benutzerkonto einen professionellen Lebenslauf anlegen und ausdrucken. Probiere die Funktionen selbst aus! Weitere Informationen findest du auf **Seite 17.**

Kurz & bündig

- Zum Versand deiner Bewerbung nutzt du eine seriöse Adresse, die deinen Vor- und Nachnamen enthält.
- Die Dokumente solltest du vor Versand in PDF-Dateien umwandeln, damit die von dir gewählte Formatierung beim Empfänger beibehalten wird.
- Auf keinen Fall darfst du mit dem in E-Mails üblichen „Hallo" starten!
- Verwende eindeutige Namen für den Anhang, damit eine einfache Zuordnung zu deiner Bewerbung möglich ist, z. B. Bewerbung_dein_Name_pdf.

Kopien

Der Inhalt von Zeugnissen und Nachweisen stellt für die Personalverantwortlichen aufschlussreiches Infomaterial über den Bewerber dar, da hier eine Beurteilung durch Dritte gegeben wird. Deshalb fügst du Kopien der letzten Zeugnisse und Kopien von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen und absolvierten Praktika bei. Belege zu Nebenjobs, besonders dann, wenn die Tätigkeit in Bezug zum angestrebten Ausbildungsberuf steht, bescheinigen dir praktische Berufserfahrungen und soziale Kompetenzen.

Auch Kopien von Zertifikaten über absolvierte Fortbildungen (z. B. Sprach- oder Computerkurse, andere weiterbildende Seminare) erweisen sich evtl. für deine Ausbildung als wichtig. Erkundige dich, ob dein Wunschausbildungsbetrieb spezielle Nachweise benötigt (in vielen Branchen wird ein polizeiliches Führungszeugnis erwartet).

Info: Beglaubigung

In der Regel ist eine Beglaubigung von Kopien nicht erforderlich.

Online-Bewerbung

Unabhängig davon, ob du deine Bewerbung per E-Mail oder Online-Formular einsendest, gelten die gleichen Regeln und Anforderungen wie bei den klassischen Bewerbungsunterlagen! Das Anschreiben enthält sowohl eine korrekte Anrede als auch eine abschließende Grußformel.

Setze deine eingescannte Unterschrift in guter Auflösung unter das Anschreiben und den mit deinem Foto versehenen Lebenslauf.

Beim Einscannen von Unterlagen und Fotos achte unbedingt auf gute Qualität. Kontrolliere deine Dateien auf Vollständigkeit, korrekte Seitenreihenfolge sowie gute Lesbarkeit.

Verwende ausschließlich die für Bewerbungen genannte E-Mail-Adresse. Nur so stellst du sicher, dass deine Online-Bewerbung bei der zuständigen Person im Betrieb eingeht.

Mein PLANET71

Online-Bewerbungen können in Deinem Benutzerkonto auf **„PLANET71“** übersichtlich verwaltet werden.

Eindruck schinden

VORSTELLUNGS-GESPRÄCH

Du darfst dich freuen – dir liegt eine Einladung zum Vorstellungsgespräch vor! Das bedeutet: Bisher hast du alles richtig gemacht, deine Bewerbungsunterlagen haben einen positiven Eindruck hinterlassen!

Überzeuge deine Gesprächspartner – persönlich oder online im Video-Interview:

- Informiere dich vorab umfassend über das Unternehmen, dessen Geschäftsmodell, Unternehmensstandorte und historische Entwicklung.
- Präge dir die Namen deiner Ansprechpartner ein.
- Deine Kleidung und dein Erscheinungsbild verschaffen deinem Gesprächspartner seinen ersten Eindruck. Halte dich an den Dresscode der Branche. Im Zweifel lieber zu fein als zu leger kleiden.
- Achte auf eine normale Körperhaltung und verzichte auf übertriebene Mimik und Gestik.
- Sei pünktlich.
- Beachte grundlegende Etikette-Regeln: Präsentiere gute Umgangsformen, bedanke dich für die Einladung, höre aufmerksam zu.
- Schalte dein Mobiltelefon aus.
- Liefere eine kurze Selbstpräsentation mit wichtigen Fakten, deinen Stärken sowie Erfolgen.
- Stelle Fragen zum Unternehmen sowie zum Ausbildungsplatz bzw. zur Tätigkeit. Zeige deine Begeisterung.

Tipp: Überprüfe dein eigenes Verhalten vor der Kamera, indem du ein Gespräch im Probedurchlauf simulierst.

Dos

- Internetverbindung und technisches Equipment überprüfen
- Software rechtzeitig installieren und testen (Ausbildungsbetrieb schickt dir entsprechende Links und Informationen)
- Kamera auf Augenhöhe positionieren
- in die Kamera sehen (Notizzettel als „Hingucker“ anbringen)
- für bessere Tonqualität Headset vorbereiten und testen
- optimale Beleuchtung: indirekt/von vorne/leicht von unten
- neutraler Hintergrund (z. B. Bücherregal)
- während des Gesprächs alle weiteren Programme schließen, um den Rechner nicht zu verlangsamen

Don’ts

- Update-Start während des Gesprächs
- Störungen (durch Familienmitglieder/Straßenlärm/Telefon)
- nicht auf den Hintergrund abgestimmte Kleidung (z. B. weißes Hemd vor weißer Wand)
- unvorteilhafter Bildausschnitt (unaufgeräumtes Regal, chaotischer Wäscheberg)
- Fenster im Hintergrund (kann zu Spiegelungen führen)
- am Gesprächspartner vorbeischauen
- Verzehren von Snacks

Kurz & bündig

- Die Wahl des Ausbildungsplatzes sollte unabhängig von der Vergütung erfolgen. Sprich daher das Thema möglichst nicht direkt selbst an.
- Stelle Fragen, um dein Interesse zu bekunden.
- Mache dir Notizen, evtl. kommt der Personalverantwortliche später noch einmal auf ein Gesprächsthema zurück!

Nicht nur Fragen und Antworten

Während der persönlichen oder virtuellen Begrüßung möchte dein Gegenüber eine angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen. Das äußert sich in allgemeinen Fragen. Wundere dich also nicht über banale Fragen. Vielleicht wird man dir zusätzlich noch einen kurzen Einblick in die Geschichte des Betriebs geben. Nimm alle gebotenen Informationen konzentriert auf.

Stelle dich vor!

Jetzt bist du am Zug – in der Regel erwarten deine Gesprächspartner Antworten auf Fragen zu deiner Persönlichkeit und zu deiner bisherigen Schullaufbahn, speziell zu deinen Lieblingsfächern. Auch Informationen zu Praktika, Ferienjobs, Hobbys eignen sich als Gesprächsthemen. Die meisten der im Vorstellungsgespräch gestellten Fragen lassen sich vorhersehen.

Beispiele für häufig aufkommende Fragen:

- Was erwarten Sie durch Ihre Berufswahl?
- Was hat Ihre Entscheidung für dieses Berufsbild beeinflusst?
- Welche Erwartungen stellen Sie an die Ausbildung?
- Welche Voraussetzungen bringen Sie für den angestrebten Beruf mit?

Tipp: Du solltest dir vorab Gedanken über passende Antworten machen.

Zeige Interesse!

Dein Gesprächspartner wird sich nun für deine Stärken und Schwächen sowie dein Wissen über die Ausbildung interessieren. Kein Grund zur Nervosität, wenn du nicht alle gestellten Fragen beantworten kannst. Ein Vorstellungsgespräch bedeutet ein beiderseitiges Kennenlernen von Unternehmen und Bewerber, d. h. auch die Chemie untereinander muss stimmen.

Es ist wichtig, dein Interesse und deine Begeisterung durch das Einbringen eigener Fragen zu dokumentieren. Erkundige dich z. B. zu folgenden Themen:

- In welchen Abteilungen wird die Ausbildung absolviert?
- Wer ist dein Ansprechpartner oder Mentor?
- Wie findet der theoretische Unterricht statt (Teilzeit-/Blockunterricht)?
- Wo befindet sich die Berufsschule?
- Wie lange dauert die Probezeit?
- Wie viele Ausbildungsplätze stellt das Unternehmen?
- Besteht die Möglichkeit, die Ausbildungszeit abzukürzen?
- Welche betriebsspezifischen Anforderungen stellt die Ausbildung in dem betreffenden Unternehmen?
- Welche Weiterbildungsmaßnahmen werden geboten?

Schlussakkord – erste Hürde geschafft!

Bravo! Du hast das Vorstellungsgespräch überstanden, wenn dein Gegenüber nachhakt: „Ist alles geklärt oder bestehen Ihrerseits noch Fragen?“ So oder ähnlich signalisiert der Personalverantwortliche das Ende des Gesprächs. Ist tatsächlich in der vorangegangenen Unterhaltung etwas noch nicht konkret beantwortet worden, scheue dich nicht, danach zu fragen. Bedanke dich noch einmal für das Vorstellungsgespräch.

Tipp: Achte nach einem Online-Gespräch darauf, dass du den virtuellen Raum und das entsprechende Meeting zu dem Zeitpunkt verlässt, der ausdrücklich als Abschluss signalisiert wird. Stelle sicher, dass die Verbindung getrennt wird, damit dein Gesprächspartner dich nicht weiterhin hören und sehen kann.

DUALES STUDIUM

Eine Hochschule besuchen und gleichzeitig Berufserfahrung sammeln – ein duales Studium macht's möglich!

Wer sich nach bestandenem Abitur noch nicht für eine betriebliche Ausbildung oder ein Studium entscheiden konnte, findet in einem dualen Studium den perfekten Kompromiss. Ein duales Studium verknüpft Theorie- mit Praxisphasen und erfreut sich in dieser Kombination bei jungen Leuten und Arbeitgebern größter Beliebtheit.

Auf der einen Seite lernt man die praktischen Seiten eines Berufs kennen, auf der anderen Seite steht das im Studium vermittelte theoretische Hintergrundwissen. Kennzeichnend für ein duales Studium ist die enge Verzahnung der beiden Ausbildungselemente in der Hochschule und im Betrieb. Theorie und Praxis sind inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmt, d. h. Studium und Aufgaben im Unternehmen ergänzen einander.

Dafür muss die Ausbildung an beiden Lernorten organisatorisch koordiniert sein. Der Wechsel von Praxis- und Studienphasen zieht sich durch die gesamte Ausbildung.

Duale Studiengänge werden bundesweit in vielen Formen angeboten, z. B. an spezialisierten Fachhochschulen mit wenigen Fachbereichen, an einer Berufsakademie mit vielen Standorten, die in allen Bundesländern zu finden sind, an privaten oder öffentlichen Hochschulen. In einigen Berufsbildern ist auch ein duales Studium an einer Universität möglich. Die Fachhochschulen, Berufsakademien und Universitäten arbeiten häufig mit festen Unternehmenspartnern zusammen.

Wichtig

Ohne die Kooperation mit einem ausbildenden Betrieb, der die praktischen Seiten des Berufs vermittelt, kann ein duales Studium nicht absolviert werden. Deshalb ist es erforderlich, sich rechtzeitig vor Studienbeginn bei einem Praxispartner um einen Ausbildungsplatz (beim ausbildungsintegrierenden Studium) bzw. Arbeitsplatz (beim praxisintegrierenden Studium) zu bewerben.

Grund dafür ist, dass für die Zulassung an der Hochschule oder Akademie neben der erforderlichen Zugangsberechtigung auch der entsprechende Vertrag mit dem Praxispartner vorgelegt werden muss. Dabei kann es sich um ein Unternehmen, eine soziale Organisation oder eine staatliche Einrichtung handeln. Hier arbeiten dual Studierende, werden in der Praxis ausgebildet – und erhalten vom Praxispartner eine Ausbildungs- bzw. Arbeitsvergütung.

Studienmodelle

Es bestehen zwei unterschiedliche Studienmodelle mit jeweils unterschiedlichen Abschlüssen:

Ausbildungsintegrierend – Die Studierenden durchlaufen neben dem Studium eine vollständige Berufsausbildung. Die Ausbildungsorte sind Betrieb, Berufsschule und Hochschule. Am Ende erwerben sie zwei Abschlüsse: den Bachelor-Abschluss von der Hochschule und den Abschluss von der zuständigen Kammer. Die verhältnismäßig lange Gesamtausbildungszeit von zwei berufsqualifizierenden Ausbildungen wird durch die spezielle Struktur und Organisation eines dualen Studiums verkürzt.

Praxisintegrierend – Das Hochschulstudium wird durch längere Praxisphasen in einem Unternehmen ergänzt. Eine praktische Berufsausbildung durchlaufen die Studierenden nicht. Nach erfolgreicher Beendigung des Studiums erhalten sie den Bachelor-Abschluss.

Kurz & bündig

Vorteile des dualen Studiums

- Studienfinanzierung durch eigenes Gehalt
- Sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt
- Mehrere Abschlüsse in kürzerer Zeit
- Knüpfen von Geschäftskontakten
- Praxisnähe

Die Ausbildung über ein duales Studium erfolgt in den unterschiedlichsten Berufsfeldern. Somit steht dir eine Vielfalt an Optionen offen, um später in dem von dir angestrebten Berufsfeld erfolgreich zu arbeiten. Die meisten Studienmöglichkeiten bietet der Bereich BWL, Finanzen & Management mit einem umfangreichen Spektrum an Fachbereichen. Hier findest du einige Beispiele für Fachbereiche in den beliebtesten dualen Studiengängen:

BWL, Finanzen & Management

- Agrarmanagement
- Betriebswirtschaft
- Bank
- Immobilienwirtschaft
- International Management
- Wirtschaftsrecht/Jura

Gesundheit & Fitness

- Ergotherapie
- Fitnessökonomie
- Gesundheitsmanagement
- Hebammenkunde
- Logopädie
- Pflege

Ingenieurwesen & Technik

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Produktionstechnik
- Verfahrenstechnik

Informatik & IT

- Digitale Medien
- E-Commerce
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik

Tourismus & Event

- Eventmanagement
- Gastronomie
- Sportmanagement
- Tourismusmanagement

Medien & Kommunikation

- Digitale Medien
- Kommunikation/PR
- Marketing
- Medieninformatik
- Medienmanagement

Verwaltung & Öffentlicher Dienst

- Polizei
- Public Management
- Rechtspflege
- Rentenversicherung
- Steuerwesen
- Zoll

Pädagogik & Soziales

- Soziale Arbeit
- Sozialmanagement
- Sozialpädagogik

Weitere Studiengänge

- Psychologie/ Wirtschaftspsychologie
- Biologie
- Mode

© Dean Drobot - shutterstock.com

Studienangebote Seite: 2, 6, 32, 33, 40, 53, 56, 65, 69

In der Ausbildungsplatzbörse auf PLANET71 findest Du weitere duale Studienangebote!

BERUFSPROFILE

AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE

© Luis-Molinero - shutterstock.com

Unterstützen der Pflegefachkräfte beim Versorgen von älteren Menschen im Rahmen der Grundpflege • Behilflich sein bei der Körperpflege (z. B. Waschen, Duschen, Zahnpflege), bei der Ernährung (z. B. mundgerechtes Zubereiten der Mahlzeiten) sowie im Bereich Mobilität (z. B. beim An- und Auskleiden, Aufstehen oder Zubettgehen) • Mitwirken bei der Verabreichung von Medikamenten • Begleiten bei Pflichtgängen (zu Ärzten, Behörden etc.) • Planen und Realisieren von aktiver und kreativer Freizeitgestaltung (z. B. Bastelnachmittage, Feste) • Beachten von kulturellen Besonderheiten bei alten Menschen mit Migrationshintergrund • Bereuen von Angehörigen (z. B. durch informierende Gespräche) • Begleiten von Sterbenden • Versorgen von Verstorbenen

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Altenwohn- und Pflegeheimen, geriatrischen und gerontopsychiatrischen Abteilungen von Krankenhäusern, Pflege- und Rehabilitationskliniken in Hospizen, von ambulanten Altenpflege- und Altenbetreuungsdiensten sowie von Privathaushalten gestellt.

Bewerberprofil: Hauptschulabschluss • Gute Noten in Religionslehre/Ethik, Deutsch, Hauswirtschaftslehre • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Einfühlungsvermögen • Respekt • Belastbarkeit • Geduld • Sorgfalt • Beherrschtheit/Selbstkontrolle • Durchsetzungsvermögen • Merkfähigkeit • Beobachtungsgenauigkeit

Ausbildungsart: Landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an der Berufsfachschule, Ergänzung durch Praxisphasen (z. B. im Krankenhaus oder Pflegeheim)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 1–2 Jahre (je nach Bundesland)

Ausbildungsangebote Seite: 64

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

Kreissparkasse Böblingen

Mit einer Ausbildung bei der Kreissparkasse Böblingen legst du den perfekten Grundstein für deine Karriere. Egal ob Ausbildung oder duales Studium – die Möglichkeiten sind so vielfältig und individuell wie du.
Sei kein Bankwesen. Mach mehr aus deiner Ausbildung.

Das zeichnet dich aus:
- Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur mit einem ordentlichen Abschluss
- Freude am Umgang mit Menschen
- Flexibilität und Neugier
- Teamarbeit

Das erwartet dich:
- Praxisnahes Arbeiten von Anfang an
- Spannende Einblicke in verschiedene Filialen, Spezialthemen und Fachabteilungen
- Unterricht am Kaufmännischen Berufsschulzentrum in Böblingen (außer für duale Studenten und Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen) plus interner Unterricht, praktische Erfahrungen und Verkaufstrainings in der Sparkasse
- Gute Entwicklungsmöglichkeiten auch ohne Abitur

Dauer:
- 2,5 Jahre mit einem Abschluss der Mittleren Reife
- Verkürzung auf 2 Jahre mit Fachhochschulreife oder Abitur beim Ausbildungsberuf Finanzassistent*in

Deine Vorteile:
- Hohe Übernahmequote
- Zentrale Lage mit guter Anbindung
- Kantine
- Betriebliche Altersvorsorge
- Fahrtkostenzuschuss
- Vermögenswirksame Leistungen
- Sport und Events
- Tablet
- Betriebliche Krankenzusatzversicherung

Ausbildungsberufe:
- Bankkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen
- Finanzassistent/-in
- Bachelor of Arts – BWL-Bank und BWL-Finanzdienstleistungen

Anschrift:
Wenn du noch Fragen zur Ausbildung, zu einem Praktikum oder den angebotenen Studiengängen hast, warte nicht ab. Schreib uns oder ruf an. Wir freuen uns auf deine Nachricht.

Kreissparkasse Böblingen
Wolfgang-Brumme-Allee 1
71034 Böblingen

Jutta Eisermann
Telefon 07031 77-1471

Betreuen und Beraten von Kunden in allen Geldangelegenheiten wie Kontoführung, Kapitalanlagen, Kredite, Wertpapiere, Finanzierungskonzepte, Versicherung, Altersvorsorge, Sparen sowie Zahlungsverkehr im In- und Ausland • Beraten von Kunden über verschiedene Produkte des Zahlungsverkehrs einschließlich Electronic- und Online-Banking-Produkte • Anbieten von Geld- und Vermögensanlagen • Abwickeln von Wertpapiergeschäften • Bearbeiten von Privat- und Firmenkrediten bzw. Baufinanzierungen • Abwickeln von Auslandsgeschäften • Übernehmen von Planungs-, Organisations-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben in bankinternen Bereichen wie Rechnungswesen, Controlling, Datenverarbeitung, Revision und Personalwesen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Kreditinstitute wie Banken und Direktbanken, Girozentralen, Sparkassen und Bausparkassen; Börsen oder der Wertpapierhandel; Versicherungsunternehmen sowie Immobilienvermittlungen. Es bestehen diverse Spezialisierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Wirtschaft, Mathematik, Englisch • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Entscheidungsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Kaufmännisches Denken • Diskretion • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Kreditgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 32, 33

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

Volksbank in der Region
Herrenberg • Nagold • Rottenburg • Tübingen

Das bieten wir:
- Ausbildungsgehalt steigend
- 13 Monatsgehälter
- 30 Tage Urlaub
- Trainings zur Weiterentwicklung
- Azubi-Projekte

Mehr Informationen auf
www.vbidr.de/ausbildung-studium

Volksbank in der Region
Herrenberg • Nagold • Rottenburg • Tübingen

Die Volksbank in der Region eG bietet vielfältige Ausbildungswege und Duale Studiengänge

Hier dreht sich alles um deine Zukunft!

Wir fördern deine Ideen und Talente. Du bist persönlicher Ansprechpartner vom ersten Girokonto über Aktienfonds bis hin zur Altersvorsorge. Gleichzeitig berätst du deine Kundinnen und Kunden zu digitalen Angeboten. Und nach der Ausbildung?
Startest du bei uns weiter durch. Erfahre mehr über die Ausbildung auf www.vbidr.de/ausbildung-studium

Was bieten wir
- Ausbildungstrainings durch unsere Ausbildungscoaches Vertrieb
- Ausbildungs-Projekte
- Eigenständiges Lernen
- Hohe Übernahmequote
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten

Angebotene Ausbildungsberufe

Bankkaufmann (w/m/d)
- Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre
- Voraussetzung: gute Mittlere Reife

Bankkaufmann mit Zusatzqualifikation (w/m/d)
- Ausbildungsdauer: 2 Jahre
- Voraussetzung: gute Fachhochschulreife oder Abitur

Bachelor of Arts (w/m/d) BWL-Bank oder BWL-Digital Business Management
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Voraussetzung: gutes bis sehr gutes Abitur

Adresse:
Volksbank in der Region
Herrenberg Nagold
Rottenburg Tübingen
Hindenburgstraße 14-18
71803 Herrenberg

Ansprechpartnerin
Frau Dajana Raedel
Tel. 07071 417-2415
dajana.raedel@vbidr.de

Ein bedeutendes Dokument dein

AUSBILDUNGS-VERTRAG

In diesem Dokument legen die Vertragspartner grundlegende Rechte und Pflichten für die Dauer des Ausbildungsverhältnisses fest.

Ein schriftlicher Vertrag zwischen dir und dem Ausbildungsbetrieb ist unbedingt erforderlich. Nur auf diese Weise kommt das Berufsausbildungsverhältnis überhaupt zustande.

Die elektronische Version ist ausgeschlossen. Diese Regelung sieht das Berufsbildungsgesetz (BBiG) laut § 11 vor. Das Dokument benötigt sowohl deine Unterschrift als auch die eines Vertreters deines Ausbildungsbetriebs. Du bist minderjährig? Dann ist eine weitere Unterschrift erforderlich, nämlich von deinem gesetzlichen Vormund.

Gut zu wissen!

- **Probezeit:** Sie dauert mindestens einen Monat und höchstens vier Monate. Du kannst ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen. Das gleiche Recht hat auch dein Ausbildungsbetrieb!
- **Urlaub:** Die Mindestanzahl an Urlaubstagen wird durch das Arbeitsrecht festgelegt. Bei minderjährigen Azubis greift hier das Jugendarbeitsschutzgesetz.

Dein Ausbildungsvertrag enthält mindestens Angaben zu folgenden Punkten:

- Bezeichnung des Ausbildungsberufs sowie Ziel und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung (Ausbildungsplan)
- Beginn und Dauer der Ausbildung
- Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der regulären Ausbildungsstätte
- Dauer der regelmäßigen täglichen Arbeitszeit
- Dauer der Probezeit und des Urlaubs
- Zahlung und Höhe der Ausbildungsvergütung
- Voraussetzungen, die eine Vertragskündigung rechtfertigen
- Hinweis auf Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen, die bei deinem Vertrag greifen

Befördern von Personen und Gütern mit LKW, Linien- oder Reisebussen oder PKW • Routen planen unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorschriften im Güter- und Personenverkehr • Vor Antritt jeder Tour Überprüfung des Fahrzeugs auf Sicherheit • Im Güterverkehr Beladen des LKW und Sichern der Fracht sowie Prüfen der Begleitpapiere • Im Personenverkehr Einhalten des Personenbeförderungsgesetzes • Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten • Wartung und Reparatur von mechanischen und elektrischen Systemen im Fahrzeug • Unfallstellen vorschriftsmäßig absichern

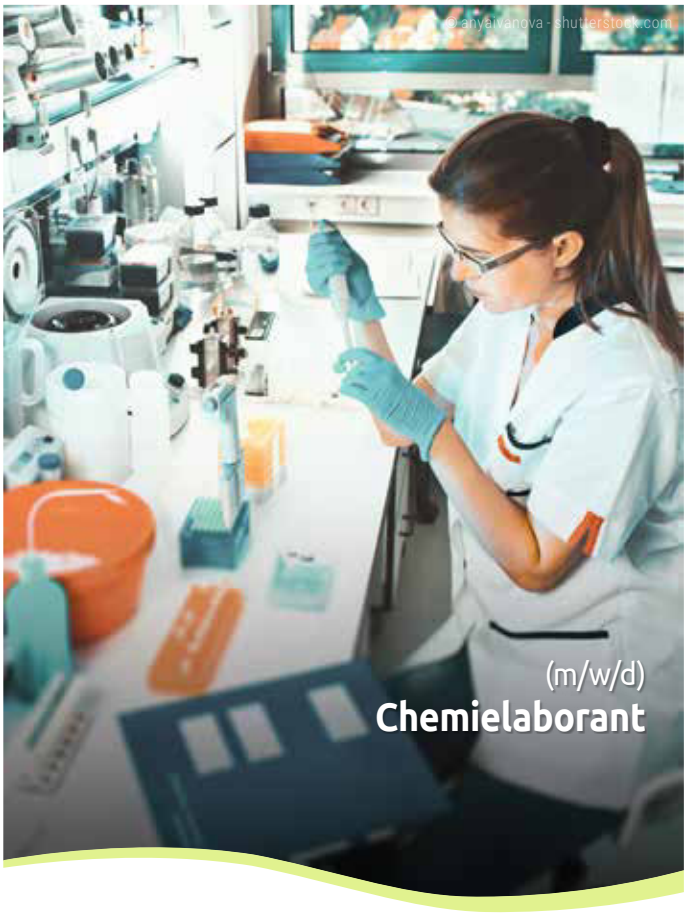
Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Transportunternehmen, z. B. im Personen-Nah- oder Fernverkehr bei kommunalen Verkehrsbetrieben, bei Bus-Reiseunternehmen oder bei einem Taxibetrieb. Im Güterverkehr bieten Speditionen Arbeitsplätze. Auch Post- und Kurierdienste stellen Berufskraftfahrer (m/w/d) ein.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch • Interesse an Technik • Handwerkliches Geschick • Belastbarkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Güterverkehr und in der Personenbeförderung (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 6



Vorbereiten und Durchführen chemischer Untersuchungen und Versuchsreihen • Analysieren organischer und anorganischer Stoffe hinsichtlich ihrer qualitativen und quantitativen Zusammensetzung sowie Struktur • Reinigen, Identifizieren und Charakterisieren von Stoffen • Herstellen organischer und anorganischer Präparate (Synthese) • Herstellen von Lösungen und Nährmedien • Entwickeln und Optimieren von Analyseverfahren, Herstellungsverfahren und -vorschriften • Ausführen immunologischer und diagnostischer Arbeiten • Anwenden biotechnischer, nanotechnologischer und zellkulturtechnischer Verfahren • Dokumentieren und Auswerten der Untersuchungsergebnisse • Durchführen computergestützter Berechnungen • Einsetzen von Labormanagement- und Laborinformationssystemen • Bestellen von erforderlichen Chemikalien, Geräten und sonstigem Laborzubehör

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten die chemische und pharmazeutische Industrie, die Farben- und Lackindustrie, die Nahrungsmittel- bzw. Kosmetikindustrie, naturwissenschaftliche und medizinische Institute von Hochschulen, Unternehmen der chemischen Untersuchung und Beratung sowie Umweltämter.

Bewerberprofil: Gute Noten in Chemie, Physik, Biologie, Mathematik, Englisch • Technisches Verständnis • Beobachtungsgenauigkeit • Hand- und Fingergeschick • Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 35

ZUKUNFT BRAUCHT HERKUNFT – DAS IST PFINDER

Die PFINDER KG ist ein weltweit erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen und Marktführer auf dem Gebiet der Wachs-Hohlraum-konservierung für die Automobilindustrie mit ca. 170 Mitarbeitern an unseren Standorten in Deutschland, den USA, China und Mexiko.

Sie haben Interesse an ….

- einer fundierten, anspruchsvollen und praxisbezogenen Ausbildung ?
- spannenden und abwechslungsreichen Aufgaben bei einem zukunftsorientierten Global Player?
- persönlicher Förderung und gemeinsamen Arbeiten im Team ?

Chemielaborant (m/w/d)

In Ihrem Arbeitsalltag analysieren Sie unter Einsatz modernster Technik Rohstoffe, Zwischen- und Endprodukte oder entwickeln neue innovative Konservierungsprodukte – stets in enger Zusammenarbeit mit unseren erfahrenen Chemikern*innen und Ingenieuren*innen.

Die praxisorientierte und enge Betreuung durch erfahrene Ausbilder im Betrieb wird durch die Theorie in Berufsschulblöcken ergänzt.

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre (Verkürzung auf 3 Jahre möglich)

Duale Ausbildung: mit Blockunterricht

Berufsschule: Kerschensteinerschule Stuttgart

STIMMT DIE CHEMIE?

Dann schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen gerne per Mail an bewerbung@pfinder.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

PFINDER KG
Rudolf-Diesel-Str. 14
71032 Böblingen

THINKING AHEAD SINCE 1884.

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

© Francesco Ciufotografo - shutterstock.com

(m/w/d)

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Konzipieren von Systemen für Energieversorgung und Gebäudetechnik nach Kundenanforderungen • Installieren der Anlagen und Komponenten (z. B. Energieversorgungseinrichtungen, Antriebe, Schalt-, Steuer- und Regelungseinrichtungen, Blitz- und Überspannungsschutzeinrichtungen, Empfangs- und Kommunikationsanlagen, Beleuchtungsanlagen sowie Datennetze, Telekommunikationsendgeräte und -anlagen) • Einstellen und Dokumentieren von Funktions- und Leistungsmerkmalen • Montieren von Anlagen zur Ersatzstromversorgung und zur dezentralen Energiegewinnung (z. B. Fotovoltaikanlagen) • Installieren und Konfigurieren von Gebäudeleiteinrichtungen samt zugehöriger Software • Erstellen und Installieren von Steuerungsprogrammen • Warten der Anlagen (z. B. Prüfen von Funktionen, Betriebssicherheit sowie Energieeffizienz; Analysieren von Störungen und Beheben von Fehlern) • Einweisen der Kunden in den Gebrauch der Anlagen • Dokumentieren erledigter Arbeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Unternehmen des Elektrotechnikerhandwerks und Betrieben der Immobilien- und Gebäudewirtschaft (z. B. im Facility-Management oder bei Hausmeisterdiensten)

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 76

© Niko - Fotolia.com

(m/w/d)

Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme

Installieren, Überwachen, Warten und Optimieren gebäudetechnischer Infrastrukturen • Planen von z. B. Lüftungs-, Heizungs-, Elektrizitäts- und Sicherungssystemen • Installieren der Systeme • Installieren von Smart-Home-Systemen zur Vernetzung der Haustechnik zu einer integrierten Haussteuerung • Integrieren und Konfigurieren gebäudetechnischer Anlagen und Leiteinrichtungen • Übergeben der Systeme und Einweisen der Nutzer in die Bedienung • Überwachen der Anlagen mithilfe von Leitsystemen • Überprüfen der Einrichtungen • Überwachen der Einhaltung von Sicherheitsvorschriften • Diagnostizieren von Störungen • Beheben der Defekte oder Veranlassen der Reparatur • Aufbauen der Infrastrukturnetze für die Energieversorgung der Fahrzeuge im Bereich Elektromobilität • Beraten von Auftraggebern, Kalkulieren von Kosten, Vergeben von Aufträgen und Abnehmen von Leistungen Dritter

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Unternehmen der Immobilienwirtschaft, von technischen Gebäudeausrüstern sowie von Unternehmen, die Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen und Eisenbahnen installieren, angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Abstrakt-logisches Denken • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Geduld • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 76

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

Vom ersten Arbeitstag an

LEICHT DURCH DIE LEHRE

© Luis Molinero - shutterstock.com

Ich zeig's euch!

Du freust dich über deinen Ausbildungsplatz und möchtest dies sowohl Kollegen als auch deinen Ausbildern durch dein Engagement beweisen. So kannst du beweisen, was in dir steckt:

- Bei Gesprächen oder Meetings mitschreiben.
- Gezielte Fragen stellen, die beweisen, dass du mitdenkst.
- Kritik aufnehmen. Sie ist von Vorteil für die eigene Entwicklung und liefert Möglichkeiten zur Verbesserung.
- Initiative zeigen. Ist dein Arbeitsauftrag erfüllt, fragst du nach weiteren Aufgaben.

Große Klappe

Nicht nur für die Zeit der Ausbildung gilt: viel sehen, viel hören, wenig reden. Achte darauf, wie die Kollegen miteinander umgehen und wie sie miteinander reden – und übereinander herziehen. Auf diese Weise erfährst du mehr oder weniger Interessantes über den Betrieb, über Vorgesetzte sowie über Kollegen. Die für deine Ausbildung relevanten Informationen nimmst du auf, Firmentratsch und Details aus dem Privatleben ignorierst du einfach.

- **Wichtig:** Klatsch nicht kommentieren, einfach aus dem Gespräch heraushalten. Keinesfalls darfst du dich darüber mit anderen Kollegen austauschen.

Fehler machen nur andere!

Deine Ausbilder haben dir eine Aufgabe übertragen und du hast sie verpatzt. Was nun? Das Ganze aussitzen? Besser ist der Schritt nach vorn. Indem du zu deinem Fehler stehst und dieses deinen Vorgesetzten unaufgefordert mitteilst, beweist du, dass du bereit bist, Verantwortung zu tragen. Und aus Fehlern lernt man! Kollegen und Ausbilder werden dir deine Ehrlichkeit hoch anrechnen. Eine gewisse Fehlerquote wird dir zugestanden.

Besserwisser

Du bist kaum ein paar Wochen im Betrieb und weißt alles besser – glaubst du zumindest. Richtig angebrachte Kritik, am besten in Verbindung mit einem konstruktiven Verbesserungsvorschlag, wird in der Regel geschätzt. Allerdings solltest du dich damit besonders am Anfang deiner Ausbildung zurückhalten und abwarten, bis du dir über alle Vorgänge und Zusammenhänge wirklich sicher bist.

Gesunde Zurückhaltung

Nicht nur Schüler nutzen Facebook und Co., sondern auch Personalchefs wissen, wo und wie sie sich informieren können. Deshalb solltest du dir immer wieder darüber bewusst sein, dass das Internet niemals „vergisst"! Bitte berücksichtigen, wenn du Partyfotos, Urlaubsbilder, Wochenend-„Berichte" etc. veröffentlichst.

Gute Umgangsformen

Einen Hofknicks und einen Diener musst du nicht ausführen können. Auch wenn du in deinem Freundeskreis als „cool" giltst, ist unhöfliches Auftreten in der Arbeitswelt ein absolutes „No-Go" und zeugt von mangelndem Respekt. Was spricht dagegen, jemanden freundlich zu grüßen, vor Eintritt in einen Raum an die Tür zu klopfen, einer nachfolgenden Person die Tür aufzuhalten?

- **Wichtig:** Respektlosigkeit war noch nie „cool".
- **Noch wichtiger:** Gute Umgangsformen sind Selbstmarketing!

Moog ist ein weltweit führender Entwickler, Hersteller und Lieferant von elektrischen, hydraulischen und hybriden Antriebslösungen. Mehr als 10.000 Mitarbeiter in 26 Ländern arbeiten mit Leidenschaft an unserem maßgeschneiderten und hochqualitativen Produktportfolio. In Europa liegt unser Schwerpunkt auf industriellen Anwendungen.

Unsere innovativen Produkte und Lösungen waren schon bei der ersten Mondlandung mit dabei. Und kommen heute in den unterschiedlichsten Bereichen zum Einsatz, z. B. in großen Pressen, in der Robotik und im Motorsport. So wurde der Fahrsimulator des F1-Ferrari-Teams von den Menschen bei Moog entwickelt. Nutze jetzt außergewöhnliche Chancen:

Ausbildung 2024 – Starte durch von der Pole Position!

Elektroniker/in
Mechatroniker/in
Industriemechaniker/in
Industriekaufmann/frau

Formel-1-Pilot musst du nicht sein. Wichtig ist, dass du deine Ziele verfolgst. Und dabei richtig Gas gibst. Mit sehr gutem Hauptschulabschluss oder gutem Realschulabschluss kannst du als Industriemechaniker/in, mit gutem Realschulabschluss oder Abitur kannst du als Elektroniker/in, Mechatroniker/in oder Industriekaufmann/frau jetzt in den nächsten Gang schalten. Wir trauen dir viel zu und fördern deine Talente und persönlichen Stärken. So kommst du zügig voran. Wir schätzen sehr, was du bereits heute alles in Bewegung setzt. Dabei begleiten wir dich kooperativ und motivierend. In einem spannenden Umfeld, in dem alle mit Begeisterung bei der Sache sind.

Bewerbe dich jetzt – du hast das Steuer für deine Zukunft in der Hand.

Das erwartet dich bei Moog:

- Unternehmenskultur: flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege
- Gestaltungsmöglichkeiten für individuelle Entwicklung
- Flexible Arbeitszeiten, Gleitzeit
- Kostenfreie Heißgetränke, eigene Kantine
- Fort- und Weiterbildungen, firmeninterne Sprachkurse

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Bitte bewerbe dich mit deinen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an hr.germany@moog.com!

Für Fragen steht dir Steffen Kopp unter 07031 622 262 zur Verfügung.

Moog GmbH · Hanns-Klemm-Straße 28 · 71034 Böblingen Tel. 07031 6220 · www.moog.de

Anfertigen von Komponenten und Geräten (z. B. für Informations- und Kommunikationstechnik, Fahrzeugelektronik, Medizintechnik oder Mess- und Prüftechnik) • Anpassen von Baugruppen • Erstellen von Leiterplatten • Montieren von Komponenten • Installieren und Konfigurieren von Programmen oder Betriebssystemen • Prüfen von Komponenten • Erarbeiten von Gerätedokumentationen • Beschaffen von Bauteilen sowie Betriebsmitteln • Unterstützen von Technikern oder Ingenieuren bei der Umsetzung von Aufträgen • Planen der Produktionsabläufe • Einrichten der Fertigungs- und Prüfmaschinen • Mitwirken bei der Qualitätssicherung • Erstellen von Systemdokumentationen und Fertigungsunterlagen • Planen und Durchführen von Wartungsmaßnahmen sowie vorbeugender Instandhaltung • Ausführen von Reparatur- und Servicearbeiten • Leisten von technischem Support bei Störungen • Durchführen von Produkteinweisungen und Kundenberatungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Betriebe des Maschinen- und Anlagenbaus, der Fahrzeugelektronik, der Mess- und Regeltechnik sowie Betriebe unterschiedlicher Branchen, die elektronische Systeme, Geräte oder Komponenten herstellen, montieren und warten

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Abstrakt-logisches Verständnis • Sorgfalt • Handwerkliches Geschick • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 38

Das hast du dir verdient!

AUSBILDUNGS-VERGÜTUNG

Als Azubi einer dualen Berufsausbildung bekommst du monatlich eine Ausbildungsvergütung. Die Höhe unterliegt keiner einheitlichen Regelung, darf aber den Mindestlohn nicht unterschreiten. Sie variiert in Abhängigkeit von Faktoren wie Branche, Region des Firmensitzes, Ausbildungsjahr und Lebensalter des Azubis.

Genau festgelegt ist die Höhe der Vergütung in deinem Ausbildungsvertrag. Geregelt wird die Zahlung einer angemessenen Vergütung in § 17 im Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese beschreibt die Ausbildungsvergütung als die dem Azubi vom ausbildenden Betrieb zu zahlende Vergütung, die sich mit fortschreitender Berufsbildung mindestens jährlich erhöht.

Dein Ausbildungsbetrieb zahlt die Vergütung auch während deines Urlaubs und während der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule. Im Krankheitsfall erfolgt die Zahlung für bis zu sechs Wochen.

Hast du Überstunden geleistet? In diesem Fall steht dir eine Überstundenvergütung durch Geld oder Freizeitausgleich zu. Falls dein Ausbildungsbetrieb dich mit Sachleistungen wie Unterkunft und Verpflegung unterstützt, darf er den Gegenwert von der monatlichen Vergütung einbehalten. Tatsächlich ausbezahlt werden muss aber mindestens ein Viertel der Bruttovergütung.

Wichtige Infos:

- Auch als Azubi musst du unter Umständen Sozialabgaben und Steuern zahlen.
- Der Mindestlohn erhöht sich in jedem Ausbildungsjahr.
- Neben der Ausbildung darfst du ggf. einen Minijob ausüben (siehe Jugendarbeitsschutzgesetz bzw. Arbeitszeitgesetz).

Berufsfachschule und Ausbildungsvergütung?

Absolvierst du eine schulische Ausbildung an einer Berufsfachschule, erhältst du in der Regel kein Ausbildungsgehalt. Im Bereich der Pflegeberufe sind theoretische und praktische Ausbildung eng miteinander verknüpft, so dass der Ausbildungsbetrieb für die praktische Arbeit ein Ausbildungsentgelt zahlt.

Stadt Böblingen

Raum für Taten und Talente

Herzlich willkommen im Raum für Taten und Talente

Die Stadt Böblingen bildet seit Jahren sehr erfolgreich in den Berufen Verwaltungsfachangestellte/r, Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste und Erzieher/-innen aus.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder eines Gemeinnützigen Bildungsjahres. Auch Studieninteressierten bieten sich vielfältige Möglichkeiten. Wer die klassische Beamtenlaufbahn im gehobenen Dienst einschlägt und das Studium „Public Management“ absolviert, kann das Einführungs- oder ein Vertiefungspraktikum machen. Auch als dualer Partner der Dualen Hochschule Baden-Württemberg ist die Stadtverwaltung Böblingen im Studiengang „Soziale Arbeit“ mit den Fachrichtungen „Kinder- und Jugendarbeit“ oder „Elementarpädagogik“ ein bewährter und beliebter Ausbildungsbetrieb.

Besonders wichtig ist es der Stadtverwaltung, dass die jungen Talente in der Ausbildung ihre Persönlichkeit weiterentwickeln. Denn ganz im Sinne des Slogans „Stadt Böblingen - Raum für Taten und Talente“ sollen sie die Möglichkeit erhalten, sich vielfältig einzubringen und ihre Fähigkeiten zu entfalten.

Verwaltungsfachangestellte/r

Kennenlernen und Mitarbeit in verschiedenen Bereichen der städtischen Verwaltung wie:

- Finanzverwaltung
- Ordnungsverwaltung
- Sozialverwaltung
- Personalbereich
- Organisationsbereich
- Bauverwaltung

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste mit der Fachrichtung Bibliothek

- Beschaffung, Erschließung und Bereitstellung von Bibliotheksbeständen
- Arbeiten mit Digitalen Medien
- Kundeninformation
- Öffentlichkeitsarbeit

Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PiA)

- Begleitung und Unterstützung von Kindern in ihrer persönlichen Entwicklung
- Drei Handlungskonzepte: Early Excellence (EEC), Infans, Bildungs- und Lerngeschichte
- Sprachförderung
- Einblicke und Mitarbeit in einer Kindertagesstätte

Neugierig?

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter

www.boeblingen.de/ausbildung

© liderina - AdobeStock.com

(m/w/d)

Erzieher

Betreuen, Fördern und Erziehen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen • Beobachten von Verhalten und Befinden der zu Betreuenden als Basis für pädagogische Maßnahmen • Vorbereiten von Aktivitäten und Maßnahmen (orientiert an individuellen Neigungen und Fähigkeiten der Betreuten sowie an pädagogischen Zielen) • Fördernaltersgemäßer Lern- und Sozialprozesse • Führen von Beratungsgesprächen • Unterstützen in Konfliktsituationen • Dokumentieren der Erziehungsmaßnahmen und Ergebnisse • Austauschen mit Fachleuten • Zusammenarbeiten mit Behörden • Unterstützen bei Körperpflege und Versorgung • Koordinieren der Elternarbeit • Anleiten von Mitarbeitern

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Kindergärten, Krippen und Horten, Kinder-, Jugendwohn- und Erziehungsheimen, Familien- und Suchtberatungsstellen, Tagesstätten oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Erholungs- und Ferienheimen angeboten.

Bewerberprofil: In der Regel Realschulabschluss (je nach Bundesland bzw. Bildungsanbieter ggf. abweichende oder weitere Voraussetzungen möglich) • Gute Noten in Deutsch, Kunst, Musik, Pädagogik/Psychologie, Hauswirtschaftslehre • Durchsetzungsvermögen • Konfliktfähigkeit • Organisationstalent • Pädagogisches Geschick • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen, Fachakademien und Berufskollegs sowie Begleit- oder Blockpraktika in sozialpädagogischen Einrichtungen (landesrechtlich geregelt)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 2–4 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 40

© Syda Productions - AdobeStock.com

(m/w/d)

Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste
Fachrichtung Bibliothek

Mitwirken beim Aufbau und bei der Pflege von Bibliotheksbeständen • Mitarbeiten bei der Auswahl von Neuanschaffungen anhand von Bibliografien, Verlagskatalogen bzw. Vorschlags- und Auswahllisten • Inventarisieren bzw. Registrieren von Neuzugängen am Rechner zwecks Systematisierung • Bibliothekarisches Aufbereiten der Medien formal und inhaltlich durch Titelaufnahme, Klassifizierung und Schlagwortzuteilung • Einordnen der Medien an den entsprechenden Standorten • Pflegen vorhandener Bibliotheksbestände • Wahrnehmen der mit dem Verleih verbundenen Verwaltungsarbeiten • Beraten der Kunden im Benutzerservice (z. B. Beschaffen der gewünschten Medien oder Informationen) • Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in der öffentlichen Verwaltung, in Stadt- und Behördenbibliotheken, an Hochschulen oder in Museen, in Werks- und Betriebsbibliotheken größerer Unternehmen, in Kirchenbibliotheken und in Verlagen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Englisch • Planungs- und Organisationstalent • Mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen • Rechtschreibsicherheit • Sorgfalt • Wahrnehmungs- und Bearbeitungsgeschwindigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 40

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

Entwickeln und Realisieren von Standard- und Branchensoftware sowie Softwareprodukte • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen des Kunden • Auswählen und Anwenden von Softwareentwicklungstools und -methoden • Konzipieren von Softwarelösungen gemäß Kundenanforderung • Umsetzen unter Einsatz von Projektmanagementmethoden • Realisieren und Installieren der Anwendungen mit geeigneten Programmiersprachen • Entwickeln anwendungsgerechter und benutzerfreundlicher Bedienoberflächen • Integrieren von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz • Erstellen von technischen Unterlagen bzw. Handbüchern; Einweisen der Nutzer • Betreiben von IT-Systemen (z. B. Pflegen, Aktualisieren und Warten der Anwendungen; Gewährleisten der Qualitätssicherung; mittels Testsoftware oder Diagnosesystemen Ermitteln der Ursachen bei Störungen sowie Beheben der Fehler) • Erbringen von IT-Dienstleistungen (z. B. Beraten der Anwender zu IT-Sicherheit oder Datenschutz; Durchführen von Fernwartungen)

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Unternehmen der IT-Branche oder in IT-Abteilungen von Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Wirtschaftsbereiche sowie in der öffentlichen Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Organisationstalent • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 52, 56

Realisieren kundenspezifischer Informations- und Kommunikationslösungen durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen • Konzipieren von Systemen bzw. Netzwerken nach Kundenanforderungen • Installieren der Systeme und Anlagen • Installieren von Komponenten zur Gewährleistung der Sicherheit (z. B. Filter- oder Antivirenprogramme) • Erstellen von Systemdokumentationen, Bedienerhandbüchern, Onlinehilfen • Einweisen der Anwender in die Bedienung • Verwalten und Betreiben von IT-Systemen im Betrieb oder als Dienstleister beim Kunden • Pflegen und Aktualisieren der Systeme samt Anpassen an veränderte Erfordernisse • Ermitteln der Ursache von Störungen mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen sowie Beheben der Fehlfunktionen • Beraten der Anwender (z. B. bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Software, Fragen zu IT-Sicherheit und Datenschutz) • Leisten von IT-Support, ggf. Durchführen von Fernwartungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der IT-Branche, aber auch Betriebe anderer Branchen und Wirtschaftsbereiche mit IT-Abteilungen sowie die öffentliche Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch, Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 6, 44, 52, 56, 76

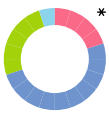
* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss • Hauptschulabschluss • Mittlerer Abschluss • Hochschulreife

Empfangen und Betreuen von Gästen • Vorbereiten, Anrichten, Servieren und Verkaufen von Getränken und Speisen (z. B. Zubereiten von Heißgetränken oder einfacher Gerichte; Garnieren kalter Platten; Aufbauen von Büfetts) • Annehmen von Warenlieferungen • Kontrollieren der Lagerbestände und der Lebensmittelqualität • Säubern und Vorbereiten von Gastraum, Theken- und Arbeitsbereich • Durchführen von Aufgaben im Bereich Restaurantservice (z. B. Eindecken und Dekorieren von Tischen; Servieren von Speisen) • Durchführen von Aufgaben im Bereich Systemgastronomie (z. B. Vorbereiten und Verpacken von Produkten für Mitnahme, Außer-Haus-Verkauf oder Lieferung; verkaufsförderndes Präsentieren der Produkte entsprechend der Markenstandards)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten gastronomische Betriebe (z. B. Cafés, Restaurants, Bars, Kantinen oder Cateringfirmen), Hotels mit Gastronomiebereich, Freizeitwirtschaft, Rehakliniken mit Restaurantbereich sowie Einzelhandelsunternehmen mit angeschlossener Gastronomie.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch (und weitere Fremdsprachen), Hauswirtschaftslehre • Gutes sprachliches Ausdrucksvermögen • Kunden- und Serviceorientierung • Kontaktbereitschaft • Interkulturelle Kompetenz • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Gastgewerbe, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)



Zeitraum: 2 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2

Finanzielle Förderung für Azubis

BERUFSAUSBILDUNGSBEIHILFE

Die Ausbildungsvergütung für Azubis ist unterschiedlich hoch. Sie ist u. a. abhängig von der Branche und der Region. Für so manchen Azubi reicht die Vergütung nicht zur Deckung der Lebenshaltungskosten. Wer während der Ausbildung nicht mehr bei seinen Eltern lebt, muss auch seine Miete selbst zahlen. Das beschreibt genau deine Situation? Hier kann dir unter bestimmten Voraussetzungen die Bundesagentur für Arbeit helfen: mit einem monatlichen Zuschuss aus der Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).

Dabei handelt es sich um eine staatliche Unterstützung zum Lebensunterhalt während der beruflichen Ausbildung. Die Förderung erhältst du nur in der Erstausbildung. Die Höhe ist abhängig von deinem monatlichen Gesamtbedarf für die Ausbildung und dem anzurechnenden Einkommen. Das Einkommen deiner Eltern wird nur angerechnet, wenn es bestimmte Freibeträge übersteigt. Das erhaltene Geld muss nicht zurückgezahlt werden.

BAB soll die Kosten für Miete, Arbeitskleidung, Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz und Fahrten zu den Eltern decken. Addiert wird eine Pauschale für Lebensmittel, Telefon und andere Dinge des Alltags (Grundbedarf).

Beträge aus der BAB stehen dir aber nur zu, wenn deine Ausbildungsvergütung zuzüglich Geld aus anderen Einnahmequellen geringer ausfällt als dein errechneter monatlicher Bedarf und deine Eltern nicht genug verdienen, um finanziell zu deinen Lebenshaltungskosten beitragen zu können. Gezahlt wird dir die BAB während der gesamten Ausbildung.

Die folgenden Kriterien schließen dich von einer Förderung aus:

- Du absolvierst eine schulische Ausbildung (zum Beispiel Ergotherapeut).
- Du beziehst bereits von einer anderen Behörde Leistungen, die mit der BAB vergleichbar sind.

KROSCHU KROMBERG & SCHUBERT

Kromberg & Schubert ist ein international aufgestellter Technologiekonzern mit mittelständischem Hintergrund und über 120-jähriger Firmengeschichte. Mehr als 50.000 Mitarbeitende an über 40 Standorten weltweit sorgen mit viel Engagement, Flexibilität und ständigen Innovationen dafür, dass wur zu den führenden Anbietern von **Bordnetzen, Kabeln und Kunststofftechnik** in der Automobilindustrie gehören.

Nicht auf der Leitung stehen, sondern neue Impulse setzen! Das ist auch dein Motto?

Dann bewirb dich für eine Ausbildung am Standort Renningen zum/zur

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Technischen Produktdesigner (m/w/d)

direkt über unser Online-Portal:

www.karriere-ist-lila.de
www.kromberg-schubert.de

Annehmen, Kontrollieren und Lagern von Gütern • Erstellen von Tourenplänen unter wirtschaftlichen, infrastrukturellen, terminlichen und umweltspezifischen Aspekten • Kommissionieren und Verpacken von Gütern (z. B. Zusammenstellen der Ware; Verpacken mittels geeigneter Maschinen unter Berücksichtigung von Transportart, Wirtschaftlichkeit sowie vertraglicher, nationaler und internationaler Bestimmungen) • Verladen und Versenden von Gütern (z. B. Ermitteln von Frachtgewicht und Versandkosten; Bearbeiten der Versandpapiere) • Optimieren logistischer Prozesse • Beschaffen von Gütern (z. B. Bestellen von Waren; Veranlassen der Bezahlung) • Berechnen von Lagerkennziffern als Kontrollinstrument einer wirtschaftlichen Lagerhaltung • Durchführen von Inventuren und einfachen Jahresabschlüssen • Dokumentieren aller Prozesse (Computer; mobiles Datenerfassungsgerät)

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche mit Lagerhaltung geboten: z. B. in Speditionen, in der Holz-, Textil-, Chemieindustrie, im Fahrzeugbau oder im Handel.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch und weiteren Fremdsprachen • Räumliches Vorstellungsvermögen • Räumliche Orientierung • Reaktionsgeschwindigkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Organisationstalent • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 44, 56, 58, 76

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

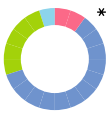
Zuständig für Wareneingang und -ausgang sowie für fachgerechte Lagerung • Güter annehmen: Überprüfung anhand der Begleitpapiere auf Art, Menge und Unversehrtheit • Versand: Ware verpacken, Begleitpapiere ausfüllen, Liefereinheiten zusammenstellen (kommissionieren), LKW beladen, Sendungen kennzeichnen, beschriften und sichern unter Beachtung von Vorschriften wie z. B. Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen • Lagerung: auf optimale Bedingungen achten (wichtig bei Gefahrgütern oder verderblicher Ware) • Gütertransport im Lager mit Gabelstaplern, Sortieranlagen, Förderbändern • Bestandskontrolle mit Warenscanner • Organisatorische Aufgaben wie z. B. Ausarbeiten von Transportrouten, Warenbestellung, Logistikmanagement

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich z. B. in Lagerhallen, Lagerräumen oder Kühlhäusern von Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben oder bei speziellen Logistikdienstleistern.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch • Gute körperliche Konstitution • Organisatorische Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Schnelligkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 56

Betreuen von Kunden in Versicherungs-, Vorsorge-, Anlage- und Finanzierungs- sowie in steuerlichen Belangen • Informieren von Kunden über Allfinanzangebote (Kombination aus verschiedenen Anlage-, Finanzierungs-, Vorsorge- und Versicherungsprodukten von Kreditinstituten, Versicherungs- oder Finanzdienstleistungsunternehmen) • Beraten von Mandanten • Verdeutlichen geltender Vorschriften und Fördermöglichkeiten • Errechnen von Finanzierungsbeispielen • Wahrnehmen qualifizierter Sachbearbeitungsaufgaben in Marketingabteilungen oder in den Bereichen Auslandsgeschäft, Rechnungswesen und Revision sowie in Kredit- und Wertpapierabteilungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Versicherungsgesellschaften oder -makler, Kreditinstitute wie Banken, Sparkassen und Bausparkassen

Bewerberprofil: Abitur • Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft/Recht, Deutsch • Sorgfalt • Verschwiegenheit • Mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen sowie Rechtschreibsicherheit • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Doppelt qualifizierende Erstausbildung („Abiturientenausbildung"): Abschluss in einem anerkannten, i. d. R. kaufmännischen Ausbildungsberuf (duale Berufsausbildung) und parallel dazu zu dem landesrechtlich oder von der zuständigen Industrie- und Handelskammer geregelten Abschluss Finanzassistent (m/w/d); Ausbildungsorte: Berufskollegs, kaufmännische Berufsschulen sowie Finanzunternehmen

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 2–2,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 32

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

Freiwilligendienste

FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr)
FÖJ (Freiwilliges Ökologisches Jahr)
BFD (Bundesfreiwilligendienst)

Freiwilligendienst für Jugendliche und Erwachsene, die sich für ihre Mitmenschen sowie für Natur- und Umweltschutz engagieren möchten • Durchgeführt von zugelassenen Trägern • Wird in bestimmten Ausbildungen oder Studiengängen als Praktikum oder Anerkennungsjahr gewertet • Berufliche Orientierung durch Einblicke in den Arbeitsalltag

Infos FSJ/FÖJ: Vollendung der Vollzeitschulpflicht wird vorausgesetzt • Der Einsatz muss bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres beendet sein • Gilt bei vielen Hochschulen als Wartezeit oder wird mit Sonderpunkten bewertet • Rahmenbedingungen regelt das Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (Jugendfreiwilligendienstegesetz - JFDG)

Infos BFD: Ergänzt das FSJ und das FÖJ und ist auch für Erwachsene nach Vollendung des 27. Lebensjahres offen • Rahmenbedingungen regelt das Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst (Bundesfreiwilligendienstgesetz - BFDG)

Zeitraum: Dauer 6 bis 18 Monate • Einsatzzeit etwa 40 Stunden/Woche

Benefits: Taschengeld und ggf. Anspruch auf Kindergeld, Waisenrente, Kinder- und Ausbildungsfreibeträge • Ggf. Verpflegung, Dienstkleidung und Unterkunft • Beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung

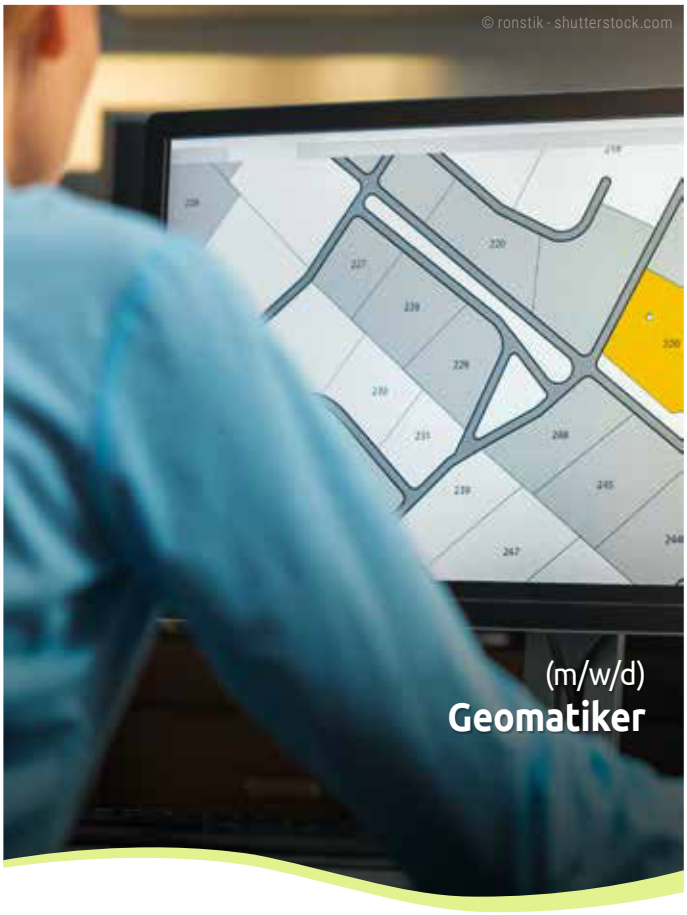
Einsatzstellen FSJ und BFD:

- kulturelle, karitative und gemeinwohlorientierte Einrichtungen
- Vereine und Sporteinrichtungen, die u. a. Freizeitangebote für Kinder organisieren
- Ämter, Büros, Vereine oder Museen, die sich u. a. mit Erhalt und Pflege von Denkmälern befassen
- Einrichtungen des politischen Lebens

Einsatzstellen FÖJ: Projekte des Natur- und Umweltschutzes. Detaillierte Angaben liefern z. B. das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter www.bmfsfj.de und das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben unter www.bundesfreiwilligendienst.de.

Angebote Seite: 2, 40, 64, 65

© mapo - AdobeStock.com



Erheben und Verarbeiten von Geodaten • Beraten von Kunden hinsichtlich der Aufbereitung und Nutzung geografischer Informationen • Entnehmen von Geodaten aus analogen Vorlagen und digitalen Datensätzen • Auftragsbezogenes Bewerten nach Aktualität und Vollständigkeit • Generieren neuer Datensätze • Erfassen von Geodaten mit Messinstrumenten • Bearbeiten und Präsentieren der Geodaten und Fachdaten zur Darstellung in Plänen, Karten oder Datenmodellen (z. B. Bestimmen der Anforderungen an die Geo- und Fachdaten hinsichtlich eines Präsentationsprodukts; Bewerten und Interpretieren von Daten hinsichtlich ihrer Eignung; Zusammenführen der Daten zu neuen Datensätzen; Konvertieren der Datenformate zur weiteren Nutzung) • Auftragsbezogenes Erstellen und Pflegen der Datenbanken • Erstellen von Geomedien bzw. -produkten von Print bis Multimedia; Aktualisieren mittels Nutzung von Datenbanken und Geoinformationssystemen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Behörden des Vermessungswesens, Unternehmen der Geoinformationswirtschaft sowie Verlage für Kartografie.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Erdkunde/Geografie, Informatik, Deutsch, Physik • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Abstrakt-logisches Denken • Rechnerisches Denken • Räumliches Vorstellungsvermögen • Räumliche Orientierung • Zeichnerische Fähigkeiten

Ausbildungsart: Ausbildung im Öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 6

Unterstützen von Fachkräften in der Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege bei der Versorgung und Pflege von Patienten • Mitwirken bei Körperpflege- und Therapiemaßnahmen • Betten bzw. Lagern von Patienten • Austeilen von Mahlzeiten und Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme • Kontrolle von Puls, Temperatur, Blutdruck und Atmung der Patienten • Begleiten oder Befördern zu Untersuchungen und Behandlungen • Zuständig für Sauberkeit und Hygiene auf der Station • Reinigen und Pflegen der Instrumente • Aufräumen der Krankenzimmer sowie Richten der Betten inkl. Wäschewechsel • Durchführen einfacher ärztlicher Anweisungen und Verordnungen • Assistieren bei der Dokumentation und Organisation der Pflege • Unterstützen der Pflegefachkräfte bei den Nachtwachen

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Krankenhäusern und Kliniken, Facharzt-praxen und Gesundheitszentren, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Einrichtungen der Kurzzeitpflege und bei ambulanten sozialen Diensten angeboten.

Bewerberprofil: Haupt- oder Realschulabschluss • Gute Noten in Ethik, Biologie und Chemie • Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen • Kontaktfähigkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Stabilität • Belastbarkeit • Geduld • Diskretion

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen mit fachpraktischem Teil in der stationären bzw. ambulanten Versorgung (landesrechtlich geregelt)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 1 – 2 Jahre Vollzeit, 2 – 4 Jahre Teilzeit (je nach Bildungsanbieter)

Ausbildungsangebote Seite: 2

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

(m/w/d)

Haus- und Familienpfleger

Unterstützen von Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen und aus allen Altersgruppen • Übernehmen der Aufgaben erkrankter Mitglieder in Familienhaushalten • Versorgen von kranken oder pflegebedürftigen Personen bzw. von Menschen mit Behinderung • Unterstützen von alleinstehenden Senioren im Alltag • Erledigen der Wäschepflege, Einkäufe, Zubereitung von Mahlzeiten in der Familienpflege unter Berücksichtigung des Budgets und von Absprachen in der Familienpflege • Betreuen der im Haushalt lebenden Kinder durch Zuspruch und praktische Hilfestellung (z. B. bei den Hausaufgaben) • Ausführen der Grundpflege- und Behandlungspflegeleistungen bei pflegebedürftigen Menschen nach ärztlicher Vorgabe

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Einrichtungen des Sozialwesens (z. B. bei Sozialstationen oder ambulanten Familienpflegediensten) sowie in Privathaushalten.

Bewerberprofil: Haupt- oder Realschulabschluss • Gute Noten in Wirtschaft, Musik/Kunst • Einfühlungsvermögen • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Verschwiegenheit

Ausbildungsart: Ausbildung an Berufsfachschulen und Praxisteil in den Bereichen Hauswirtschaft, Erziehung, Entbindungs- und Säuglingspflege, Altenpflege, Kranken- bzw. Behindertenpflege (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 64

(m/w/d)

Hauswirtschafter

Erbringen hauswirtschaftlicher Dienst- und Versorgungsleistungen sowie personenbezogenes Betreuen von Einzelpersonen und Gruppen • Erstellen eines Haushaltsplans • Durchführen hauswirtschaftlicher Tätigkeiten (z. B. Beschaffen und Einsetzen von Gebrauchs- und Verbrauchsgütern unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit; Zubereiten und Servieren von Speisen und Getränken; Reinigen und Pflegen von Räumen, Wohnumfeld sowie von Wäsche und Kleidung; Versorgen von Haustieren; Pflege des Gartens) • Interdisziplinäres Zusammenarbeiten mit Mitarbeitern aus angrenzenden Zuständigkeitsbereichen • Spezialisierung in einem der drei Schwerpunkte: Personenbetreuende Dienstleistungen, Serviceorientierte Dienstleistungen, Ländlich-agrarische Dienstleistungen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Einrichtungen der Alten-, Kinder-, Jugend-, Familienhilfe, in Krankenhäusern, Kur- und Reha-Kliniken, in Beherbergungsbetrieben, in Tagungs- und Bildungshäusern, bei Cateringunternehmen und Kantinenbetrieben, in Kindergärten und -tagesstätten, in Privathaushalten sowie in landwirtschaftlichen Unternehmen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Hauswirtschaftslehre, Deutsch, Mathematik • Sorgfalt • Handgeschick • Selbstständiges Arbeiten • Kommunikationsfähigkeit • Organisationstalent • Kaufmännische Befähigung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in den Bereichen Hauswirtschaft und Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 64

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss • Hauptschulabschluss • Mittlerer Abschluss • Hochschulreife

Empfangsabteilung: Entgegennehmen von Reservierungswünschen, Führen von Zimmerbelegungsplänen • Service/Kasse: Eindecken der Restauranttische, Servieren von Speisen, Erstellen von Abrechnungen, Kassieren • Büfett: Ausgeben der Speisen und Getränke an das Servierpersonal, Zubereiten einfacher Speisen • Stewarding: Anleiten des Küchenhilfs- und Reinigungspersonals, Verwalten und Ausgeben von Geschirr, Gläsern und Bestecken • Etagenservice: Entgegennehmen telefonischer Bestellungen, Servieren im Hotelzimmer • Housekeeping: Organisieren und Kontrollieren der Aufräum- und Reinigungsarbeiten, Verwalten der Wäschebestände • Einkauf/Lager: Ermitteln des Waren- und Materialbedarfs, Auswerten von Angeboten • Büro/Sekretariat: Erledigen der Korrespondenz mit Gästen und Geschäftspartnern, Verwalten des Posteingangs, Abwickeln des Zahlungsverkehrs, Führen der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, Mitwirken bei der Personalplanung

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Hotels, Gasthöfen, Pensionen sowie in Restaurants und Cafés, in Cateringbetrieben oder in Kurkliniken.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch und in weiteren Fremdsprachen, Hauswirtschaftslehre • Kommunikationsfähigkeit • Serviceorientierung • Interkulturelle Kompetenz • Organisationstalent • Kaufmännische Befähigung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Gastgewerbe, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 64

Unterstützen von Fachkräften der Immobilienwirtschaft • Vermitteln des Kaufs und Verkaufs von Häusern, Wohnungen, Gewerbeobjekten und anderen Immobilien • Veranlassen von Bau, Modernisierung und Sanierung von Immobilien • Verwalten von Immobilien • Durchführen von Marketingmaßnahmen • Beraten in Finanzierungsfragen • Abwickeln von Finanzangelegenheiten • Mitwirken in der Finanz-, Betriebs-, Mieten- und Baubuchhaltung • Erledigen allgemeiner Büro- und Verwaltungsarbeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in der Wohnungs- und Immobilienbranche, bei Wohnungsbau-, Immobilien- und Sanierungsgesellschaften, in Unternehmen aus dem Bereich Facility-Management, bei Bausparkassen, Banken und Versicherungen sowie bei Liegenschaftsbehörden angeboten.

Bewerberprofil: Abitur oder Fachhochschulreife • Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft, Englisch und weiteren Fremdsprachen • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung • Organisatorische Fähigkeiten

Ausbildungsart: Doppelt qualifizierende Erstausbildung: führt zu einem Abschluss im anerkannten Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann (m/w/d) als duale Berufsausbildung (geregelt durch Ausbildungsverordnung) und parallel dazu zu dem von der zuständigen Industrie- und Handelskammer geregelten Abschluss Immobilienassistent (m/w/d) • Ausbildung an einem Berufskolleg und in Wirtschaftsbetrieben

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 2 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 50

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss • Hauptschulabschluss • Mittlerer Abschluss • Hochschulreife

BBG
Böblinger Baugesellschaft mbH

Wir bieten Ihnen ab 1. September 2024
eine zweijährige Ausbildung zum

Immobilienkaufmann/-frau (m/w/d)
mit Zusatzqualifikation Immobilienassistent/-in (m/w/d)

Unser Angebot

- Ein anspruchsvoller und spannender Aufgabenbereich in einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Branche
- Ein Ausbildungsplatz in einer erfolgreichen und innovativen Wohnungsbaugesellschaft
- Ein engagiertes Team und eine wertschätzende Unternehmenskultur
- Ein moderner Arbeitsplatz in verkehrsgünstiger Lage
- Ein attraktives Gehalt mit interessanten Zusatzleistungen

Ihre Ausbildungsinhalte

- Einsatz in den Abteilungen Projektentwicklung, Vertrieb, Bau, Rechnungswesen, Vermietung und WEG-Verwaltung
- Kaufmännische und technische Verwaltung von Immobilien
- Einblick in den Verkauf von Wohneinheiten
- Verwaltung von Eigentumswohnungen
- Buchhaltung und Rechnungswesen
- Erwerb der Zusatzqualifikation Immobilienassistent/-in durch zusätzliche Fächer Versicherungs- und Bankenlehre

Die schulische Ausbildung erfolgt blockweise in der Fritz-Erler-Schule in Pforzheim. Weitere Informationen zum Berufsbild unter: **www.immokaufleute.de**

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Abitur oder Fachhochschulreife
- Gute Noten in Mathematik und Deutsch
- Hohes Engagement und selbstständige Arbeitsweise
- Team- und Kommunikationsfähigkeiten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)

Interesse? Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise in digitaler Form an **karriere@bbg-boeblingen.de**

Böblinger Baugesellschaft mbH
Wilhelmstraße 33
71034 Böblingen
www.bbg-boeblingen.de

Ansprechpartner:
Herr Nikolaos Pliakos (Kaufm. Leiter)
Tel.: 07031 6602 - 15
E-Mail: nikolaos.pliakos@bbg-boeblingen.de

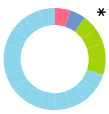
Zuständig für Bewirtschaftung von Grundstücken, Wohnhäusern, Wohnungen und Bürogebäuden • Kundenberatungsgespräche, Kauf- und Verkaufsverhandlungen sowie Objektbesichtigungen durchführen • Neubau-, Sanierungs- oder Modernisierungsprojekte koordinieren • Wohnraumvermittlung • Aufstellung von Finanzierungsplänen und Durchführung von Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen • Klärung rechtlicher Fragen mit Behörden • Verwaltung von Immobilien (z. B. Eigentümerversammlungen durchführen, Wohnungsübernahmen und -abgaben abwickeln) • Technisches Gebäudemanagement organisieren (u. a. Schadensmeldungen bearbeiten, Instandsetzungsaufträge erteilen) • Marketingaktionen planen und realisieren • Aufgaben in der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle erledigen (z. B. Mietpreise kalkulieren, Verträge vorbereiten, Heiz- und Betriebskosten abrechnen)

Immobilienkaufleute werden u. a. bei Immobilienmaklern, in Wohnungsbauunternehmen, in den Immobilienabteilungen von Banken und Versicherungen und in der öffentlichen Verwaltung angestellt.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung • Organisatorische Fähigkeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 50

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss • Hauptschulabschluss • Mittlerer Abschluss • Hochschulreife

Bearbeiten, Montieren und Verbinden mechanischer Komponenten und elektrischer Betriebsmittel • Prüfen und Analysieren elektrischer Funktionen und Systeme • Durchführen von Funktions- und Sicherheitsprüfungen sowie qualitätssichernder Maßnahmen • Dokumentieren der Produktionsdaten • Diverse Fachrichtungen: Betriebstechnik (Installieren elektrischer Systeme und Anlagen; Betreiben der Anlagen; Durchführen von Wartungsarbeiten; Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln) und Geräte und Systeme (Herstellen elektronischer Komponenten, Geräte und Systeme nach Kundenanforderungen; Inbetriebnahme der Produkte; Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen)

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Betrieben der Metall- und Elektroindustrie, der Automobilindustrie, aber auch in Energieversorgungsunternehmen, bei Anlagenbauern sowie von Unternehmen der Informationstechnik und der Kommunikationstechnik angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 76

Unterstützen von Unternehmensprozessen • Vergleichen von Angeboten, Verhandeln mit Lieferanten, Betreuen der Warenannahme und -lagerung • Bestände verwalten und kontrollieren • Produktionsabläufe planen, steuern und überwachen • Kalkulationen und Preislisten erarbeiten • Verkaufsverhandlungen führen • Warenversand, Erstellung der Begleitpapiere • Geschäftsvorgänge kontrollieren unter Anwendung von Instrumenten der Kostenplanung • Buchen, Rechnungen erstellen, Zahlungen veranlassen • Ermittlung des Finanzbedarfs, Führung von Finanz- und Geschäftsbüchern, Durchführung von Jahresabschlüssen • Marktanalysen und Werbemaßnahmen erarbeiten • Altkunden betreuen, Neukunden gewinnen • Personaleinsatz planen, Aus- und Weiterbildungen organisieren

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Elektro-, Fahrzeug-, Chemie-, Holz-, Transport-, Textilindustrie oder im Handel.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Englisch, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Organisatorische Fähigkeiten • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Kunden- und Serviceorientierung • Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift • Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 38, 52

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

Ausbildung bei Phoenix Contact

Chance ergreifen und bewerben!

Folgt uns auf Instagram:
www.instagram.com/phoenixcontact1923

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung bei Phoenix Contact

- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung m/w/d
- Fachinformatiker für Systemintegration m/w/d
- Industriekaufmann m/w/d
- Industriemechaniker (Feingerätebau) m/w/d
- Mechatroniker m/w/d
- Zerspanungsmechaniker m/w/d

#BeTheChange
Einfach QR-Code scannen und du kommst auf unser Bewerbungsportal.

PHOENIX CONTACT

Herstellen, Einrichten und Umbauen von Bauteilen und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen • Planen und Vorbereiten der Arbeitsschritte • Herstellen von Bau- bzw. Geräteteilen (z. B. Eingeben der Bearbeitungsparameter in CNC-Maschinen oder Übertragen über Schnittstellen von CAD-Anlagen; Auswählen und Einbauen der Werkzeuge; Prüfen fertiger Erzeugnisse) • Fertigen von Baugruppen nach Plänen, Zeichnungen, Stücklisten oder 3D-Modellen • Integrieren von Softwarekomponenten • Prüfen der Maschinen und Anlagen nach Inspektions- bzw. Wartungsplänen (u. a. Austauschen von defekten Teilen; Anfertigen von Ersatzteilen im 3D-Druck) • Kontrollieren und Optimieren von Produktionsprozessen (z. B. Analysieren von Produktionsabläufen und logistischen Prozessen; Simulieren geplanter Änderungen am Bildschirm) • Spezialisierung auf ein Einsatzgebiet, z. B. Betriebstechnik, Feingerätebau, Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen in fast allen produzierenden Wirtschaftsbereichen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 38, 44, 52, 53

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

In Renningen bei Stuttgart werden aus klugen Ideen erstklassige Werkzeuglösungen und aus Talenten echte Profis. Ausbildung schreiben wir bei Sandvik groß, denn unsere Auszubildenden sind unsere Fachkräfte von morgen. Sandvik Tooling Supply Renningen bildet zum 1. September 2024 in folgenden Ausbildungsberufen aus:

Industriemechaniker (m/w/d)

Fachrichtung Feingerätebau – Dauer der Ausbildung 3,5 Jahre

Du hast großes Interesse an technischen Zusammenhängen und handwerkliches Geschick? Dann bist Du hier genau richtig! Entdecke Deine Leidenschaft für die Metallbearbeitung mit Anwendung modernster Technologien.

Bachelor of Engineering (m/w/d)

Duales Studium – Studienrichtung Maschinenbau

Mit der Fach- oder allgemeinen Hochschulreife kannst Du Dich bei uns in Kooperation mit der DHBW (Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart) bewerben. Entdecke Deine Leidenschaft für Produktionstechnik oder Konstruktion!

Großes Engagement, Zuverlässigkeit und Teamgeist sind ebenfalls unerlässlich.

Wir bieten Dir ein modernes Ausbildungscenter mit einem erfahrenen Ausbildungsleiter, eine offene, respektvolle Kultur und kollegiales Umfeld, eine Kantine, 30 Tage Urlaub pro Jahr, eine Vergütung im Rahmen des Tarifvertrages der SWM. Sandvik Tooling Supply Renningen gehört zum Geschäftsbereich Sandvik Coromant des international tätigen Sandvik-Konzerns. Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung, Konstruktion und Herstellung von Werkzeug-Systemen, vorwiegend in modularer Bauweise für die Metallzerspanung und gelten in unserer Branche als Marktführer. Sandvik Coromant hat weltweit mehr als 1.700 Patente, beschäftigt 7.700 Mitarbeiter und ist in 150 Ländern vertreten. Unternehmen aus der Automobilindustrie, dem Maschinenbau, der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie dem Werkzeug- und Formenbau zählen zu unseren Kunden.

www.home.sandvik/de

INTERESSIERT?

Das freut uns.
Bei Fragen zur Bewerbung erreichst du uns unter
Telefonnummer: 07159 1603 157
Weitere Informationen findest Du unter
www.home.sandvik/de

Du willst Dich am liebsten gleich bewerben?

Dann sende Deine Bewerbung per E-Mail an:
ausbildung.renningen@sandvik.com oder an
Sandvik Tooling Supply Renningen
ZN der Sandvik Tooling Deutschland GmbH
Heimsheimer Straße 31, 71272 Renningen

azubica.de®
AUSBILDUNG · STUDIUM
BEWERBUNGSTIPPS · FSJ
FORMULARE · PRAKTIKUM

Ausbildungsplatz auf azubica.de gefunden? Da hat's wohl...

ZWISCHEN EUCH GEFUNKT!

© Elnur - AdobeStock.com

azubica.de bietet dir Ausbildungsplätze und Ausbildungsbetriebe für verschiedene Ausbildungsberufe sowie Hilfe für Bewerbungsschreiben und Lebenslauf!

© Pixel-Shot - AdobeStock.com

(m/w/d)

Informationselektroniker

Planen, Montieren, Installieren und Warten von Systemen der Informations- und Kommunikationstechnik • Analysieren von Anforderungen der Kunden • Vernetzen von haus-, sicherheits- und kommunikationstechnischer Einrichtungen wie Beleuchtungs-, Heizungssysteme, Alarm-, Telefon- und Sprechanlagen zu Smart-Home-Systemen • Konzipieren und Realisieren von Zutritts-, Sicherheits- und bürotechnischen Systemen (z. B. Installieren von Brand- und Einbruchmeldeanlagen; Einrichten von Schaltzentralen und Netzwerkverteilern) • Installieren, Anschließen und Einrichten von Geräten und Anlagen der Unterhaltungselektronik • Durchführen von Wartungs-/Instandhaltungsarbeiten • Kundensupport (z. B. Prüfen der Funktions- und Leistungsfähigkeit der Anlagen und Einzelkomponenten; Durchführen von Ferndiagnosen bei Softwareproblemen; Eingrenzen und Beheben von Störungen vor Ort mittels Diagnosesystemen)

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Unternehmen des Informationstechnikerhandwerks, von Herstellern von Bürosystemen, in Softwarehäusern sowie bei Rundfunkveranstaltern angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Informatik, Werken/Technik, Englisch • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Abstrakt-logisches Denken • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Selbstständiges Arbeiten • Sorgfalt • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 76

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

Organisieren und Bearbeiten bürowirtschaftlicher Aufgaben • Erledigen des internen und externen Schriftverkehrs • Aufbereiten von Unterlagen • Vorbereiten von Präsentationen • Durchführen der organisatorischen Vor- und Nachbereitung für Besprechungen und Konferenzen • Erstellen von Dienst- und Organisationsplänen • Aufbereiten, Sichern und Pflegen von Daten • Planen und Überwachen von Terminen • Bearbeiten des Postein- und -ausgangs • Organisieren von Geschäftsreisen • Verwalten, Bestellen und Ausgeben von Büromaterial • Bearbeiten von Aufträgen • Annehmen bzw. Erstellen von Rechnungen sowie Überwachen des Zahlungsverkehrs • Verwalten von Personalakten • Einholen von Angeboten für Produkte und Dienstleistungen • Ausführen von Bestellungen • Verwalten der Lagerbestände • Konzipieren und Realisieren von Marketing-Maßnahmen • Im öffentlichen Dienst Klären und Annehmen von Anträgen; Berechnen von Fristen und Terminen; Erteilen von Bescheiden

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, die öffentliche Verwaltung sowie Verbände, Organisationen und Interessenvertretungen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Englisch, Wirtschaft • Sorgfalt • Flexibilität • Organisationstalent • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel, im öffentlichen Dienst sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2, 32, 76

Schnittstelle zwischen serviceorientierter Kundenberatung und Verwaltung • Planen und Organisieren von Verwaltungsvorgängen, Geschäftsprozessen und Dienstleistungen • Informieren und Betreuen von Kunden • Erfassen von Patientendaten, Auswerten und Archivieren medizinischer Informationen, Abrechnen von Leistungen für Kunden, Krankenkassen und sonstige Institutionen • Analysieren von Statistiken, Kalkulieren verschiedener Gesundheitsangebote sowie Bedarfsermittlung individueller Gesundheitskonzepte • Preisermittlung sowie Materialbeschaffung und -verwaltung • Beteiligung am betrieblichen Qualitätsmanagement • Marktbeobachtung, Entwicklung und Umsetzung von Dienstleistungsangeboten und Marketingkonzepten • Allgemeine kaufmännische Tätigkeiten im Finanz- und Rechnungswesen sowie in der Personalverwaltung

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Krankenhäusern, Arztpraxen oder Krankenversicherungen angeboten, aber auch in medizinischen Labors und Seniorenpflegeheimen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Wirtschaft, Mathematik, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Kundenorientierung • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Redegewandtheit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt und Verschwiegenheit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 65

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

TEAM WORK? MAKES THE DREAM WORK!

global solar distribution

AUSBILDUNGSPLÄTZE UND STUDIENGÄNGE BEI KRANNICH SOLAR:

+ Ausbildung Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
+ Ausbildung Fachkraft für Lagerlogistik
+ Ausbildung Fachinformatiker*in
  + für Systemintegration
  + für Anwendungsentwicklung
+ Ausbildung Kaufmann/-frau für IT-System-Management

+ Duales Studium BWL-Handel
+ Duales Studium International Business
+ Duales Studium BWL-Dienstleistungsmanagement Logistik & Supply Chain Management
+ Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen

krannich

INTERESSE? SCANNEN UND BEWERBEN!

Heimsheimer Str. 65/1
Weil der Stadt /Hausen
Baden-Württemberg
71263 Deutschland

Bewirb dich jetzt!

www.krannich-solar.com

Du suchst einen Ausbildungsplatz mit Zukunft? Nachhaltigkeit und Deine Umwelt liegen Dir am Herzen? Dann bist Du bei der HTI-GRUPPE genau richtig! Trinkwasser- und Energieversorgung, moderne Wasser- und Abwasserwirtschaft sowie der klassische Straßenbau stehen dabei ebenso im Fokus unseres Handelns wie technische Lösungen für den Wasserstoffnetz- und Breitbandausbau, Konzepte für den Hochwasserschutz und innovative Logistikansätze für mehr Klimaschutz.

DEINE AUSBILDUNG ALS

- **KAUFFRAU/KAUFMANN FÜR GROß- UND AUßENHANDELSMANAGEMENT (w/m/d)**
- **FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (w/m/d)**
- **FACHLAGERIST (w/m/d)**

Darauf kannst Du Dich außerdem freuen:

- Start in eine sichere Zukunft: Bei uns arbeitest Du in einer krisenfesten Branche und darfst Dich über eine hohe Übernahmequote sowie gute Aufstiegsmöglichkeiten freuen.
- Unterstützung und individuelle Förderung: Wir zeigen Dir, was Du für den langfristigen Einsatz im Betrieb und für den erfolgreichen Abschluss Deiner Ausbildung brauchst.
- Dein Platz im Team: Von Anfang an bist Du wichtiger Bestandteil unseres Teams und hast die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen.
- Zeit für Erholung: Freu Dich auf 30 Tage Urlaub.
- Ausgewogene Work-Life-Balance: Damit Du gut erholt in die neue Woche starten kannst, beginnt Dein Wochenende bereits Freitag Mittag.

Ausbildungsbeginn: 1. September

15 AZUBIS | **140 MITARBEITER** | **90% ÜBERNAHMEQUOTE**

Bewirb Dich jetzt bei der HTI ZEHNTER KG
Simone Monschein
Hertzstraße 11
71083 Herrenberg

Hast Du Fragen? Kontaktier uns gerne!
Simone.Monschein@hti-handel.de

WWW.HTI-ZEHNTER.DE

Deine Karriere bei der HTI ZEHNTER KG

Wir verbinden! Aber was und vor allem wie und wo:

(m/w/d)

Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement

Einkaufen von Waren aller Art in großen Mengen zum Weiterverkauf an Einzelhandels-, Handwerks- oder Industriebetriebe im In- bzw. Ausland • Planen und Überwachen von Einkaufs-, Logistik- sowie Verkaufsprozessen • Informieren der Kunden über das Waren- bzw. Dienstleistungsangebot • Beobachten und Analysieren in- bzw. ausländischer Märkte • Ermitteln von Bezugsquellen oder Absatzmöglichkeiten auf in- bzw. ausländischen Märkten • Vergleichen von Preisen • Erstellen von Angeboten • Abschließen von Verträgen • Steuern des Daten- und Warenflusses von der Bestellung bis zur Anlieferung durch Nutzen verschiedener Beschaffungs- und Vertriebswege, insbesondere von Onlinekanälen • Abwickeln elektronischer Geschäftsprozesse (E-Business) • Bearbeiten des Zahlungsverkehrs • Durchführen von Wareneingangskontrollen • Prüfen der Liefer- bzw. Zollpapiere • Veranlassen und Überwachen der Warenlagerung • Diverse Fachrichtungen: Außenhandel und Großhandel

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft, Englisch und weitere Fremdsprachen • Kaufmännisches Denken • Kontaktbereitschaft • Interkulturelle Kompetenz • Kundenorientierung • Organisationstalent • Verhandlungsgeschick • Gutes Ausdrucksvermögen und Textverständnis in Wort und Schrift sowohl in Deutsch als auch in Fremdsprachen

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 56

(m/w/d)

Kaufmann für IT-Systemmanagement

Beraten von Kunden bei der Planung und Anschaffung von IT -Systemen • Ermitteln der speziellen Kunden-Anforderungen • Entwickeln passender Konzepte für IT-Lösungen • Präsentieren von IT-Produkten und Dienstleistungen aus technischer und kaufmännischer Sicht • Anfertigen von Kosten-Nutzen-Analysen • Erstellen von Angeboten • Informieren von Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten • Führen von Vertragsverhandlungen • Beschaffen der erforderlichen Hard- und Software • Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zu IT-Sicherheit und Datenschutz (z. B. Verschlüsselungen) • Durchführen von Qualitätssicherungsmaßnahmen • Erledigen von Tätigkeiten in den Bereichen Marketing und Vertrieb (z. B. Beobachten und Analysieren von Marktentwicklungen; Mitwirken an der Durchführung von Absatzmarketingmaßnahmen; Ermitteln von Vertriebswegen für unterschiedliche Produkt- und Zielgruppen) • Planen und Durchführen von Produktschulungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen bei IT-Dienstleistern, bei Herstellern von Geräten der Informations- und Telekommunikationstechnik sowie in der Unternehmensberatung im Bereich EDV-Beratung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Informatik, Wirtschaft, Deutsch, Englisch • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Technisches Verständnis • Kommunikationsfähigkeit • Organisationstalent • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 56

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

LOGWIN

STARTE DEINE KARRIERE

Ausbildung

- Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik

Das erwartet dich

- Spannende Einblicke in den abwechslungsreichen Alltag eines internationalen Logistik-Konzerns
- Eine Unternehmenskultur, die auf gegenseitigem Respekt, Vertrauen und partnerschaftlichem Miteinander beruht
- Trainings, Workshops und Mentorship
- Möglichkeit zu einem Auslandsaufenthalt

Das hast Du im Gepäck

- Erfolgreicher Schulabschluss
- Gute Englischkenntnisse
- Eine offene, kommunikative Art
- Teamplayerqualitäten, Organisationstalent und Einsatzfreude

Ausbildungsort: Renningen / Stuttgart
Dauer: 3 Jahre

BEWIRB DICH JETZT!

www.logwin-logistics.com

Organisieren des nationalen und internationalen Güterverkehrs • Steuern und Überwachen des Versands, Umschlags und der Lagerung von Gütern • Verkaufen von Verkehrs- und Logistikdienstleistungen • Entwickeln logistischer Lösungen • Erstellen von Angeboten für Transport und Lagerung von Gütern • Aushandeln von Lieferterminen, Transport- und Lagerkapazitäten • Beauftragen von Transportunternehmen • Vermitteln und Abschließen von Transportversicherungen • Ausfertigen von Warenbegleitdokumenten und Zollerklärungen • Einholen von Genehmigungen für Spezial- und Gefahrguttransporte • Kundenberatung zu Transportkonditionen, Transportmitteln oder Verpackung • Abrechnen der Leistungen und Anweisung der Zahlungen • Vorgänge des Mahnwesens bearbeiten • Korrespondieren mit Kunden, Behörden und Versicherungen, ggf. fremdsprachig • Entgegennahme von Reklamationen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. bei Speditionen und Unternehmen im Bereich Umschlag und Lagerwirtschaft. Auch Post- und Kurierdienste sowie Unternehmen der Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr bzw. in der Schiff- und Luftfahrt bieten Arbeitsplätze.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch (ggf. weitere Fremdsprachen) • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung • Interkulturelle Kompetenz • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie und im Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 44, 58

Diverse Fachrichtungen: • Finanzen – Beraten bei der Wahl von Kapitalanlagen und Altersvorsorge; Informieren zur Immobilienfinanzierung und zu Fragen des Aufbaus, der Vermehrung und Erhaltung von Vermögen; Analysieren des Anlage-, Vorsorge- oder Kreditbedarfs und der finanziellen Rahmenbedingungen; Ausarbeiten von Konzepten zu privaten Immobilienfinanzierungen, Aktien, Investmentfonds, betrieblicher Altersvorsorge • Versicherung – Beraten in Versicherungsfragen; Analysieren des individuellen Bedarfs an Produkten wie Lebens-, Unfall-, Kranken-, Rechtschutz- und Privathaftpflichtversicherung und der finanziellen Rahmenbedingungen; Ausarbeiten von Neuverträgen und ggf. Anpassen vorhandener Verträge; Bearbeiten von Schaden- und Leistungsfällen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten, je nach Fachrichtung, Finanzdienstleistungsunternehmen, Kreditinstitute, Finanzabteilungen größerer Wirtschaftsunternehmen, Versicherungsgesellschaften, Unternehmen, die versicherungsspezifische Software entwickeln, Unternehmensberatungen sowie Inkassobüros.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft/Recht, bei FR Finanzberatung auch Englisch • Organisations- und Planungstalent • Kaufmännisches Denken • Service- und Kundenorientierung • Kommunikationsfähigkeit • Durchsetzungsvermögen • Verhandlungsgeschick • Verschwiegenheit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Versicherungs- und Finanzgewerbe, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 32

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

Fortzahlung für junge Erwachsene

KINDERGELD

Bis zu deinem 18. Lebensjahr haben deine Eltern Anspruch auf Kindergeld. Unter bestimmten Voraussetzungen wird die Zahlung noch bis zum 25. Lebensjahr fortgesetzt. Das Kindergeld müssen deine Eltern bei der Familienkasse der Agentur für Arbeit beantragen.

Unter folgenden Bedingungen ist eine Fortzahlung von Kindergeld möglich:

Ausbildung oder Studium

- Du befindest dich zum ersten Mal in einer Berufsausbildung, die tatsächlich für die spätere Ausübung eines Berufes qualifiziert.
- Du absolvierst zum ersten Mal ein Studium (Universität, Hochschule, Fachhochschule).
- Du machst eine zweite bzw. weiterführende Ausbildung (Schul-, Berufsausbildung oder Studium). Darunter versteht man alle Ausbildungen aus anderen Bereichen sowie Ausbildungen, die auf der ersten basieren bzw. diese vertiefen.
  Der Anspruch auf Kindergeld bleibt auch dann bestehen, wenn du neben deiner zweiten Ausbildung einer geringfügigen Beschäftigung („Minijob") nachgehst.

Während einer Übergangszeit

- Du stehst in der Phase zwischen Schulabschluss und Ausbildungs- bzw. Studienbeginn. Achtung: besteht diese Situation über einen längeren Zeitraum, erlischt der Anspruch ab dem 5. Monat.

Praktikum oder Freiwilligendienst

- Du leistest ein Praktikum mit einem fachlichen Bezug zu dem von dir angestrebten Beruf.
- Du absolvierst einen Freiwilligendienst (Bundes-Freiwilligendienst, freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr).

Der Anspruch auf Kindergeld endet, sobald die Ergebnisse der Abschlussprüfung vorliegen. Den Abschluss deiner Ausbildung bitte umgehend der Familienkasse mitteilen!

Warten und Reparieren von Nutzfahrzeugen aller Art (z. B. Lkw, Omnibusse, Bau- oder Stadtreinigungsfahrzeuge, Sattelschlepper und Unimogs) • Diagnostizieren von Fehlfunktionen und Störungen mittels computergestützter Mess- und Prüfsysteme • Prüfen von Antriebsaggregaten, Motormanagement- und Abgassystemen, Schalt-, Achs-, Allradgetriebe und Nebenantriebe, Klimaanlagen, vernetzten Fahrzeugsystemen, Datenkommunikation zwischen Steuergeräten • Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten (z. B. Austauschen von Bauteilen oder Baugruppen; Wechseln von Ölen und Hydraulikflüssigkeiten; Einstellen von Fahrwerk, Antriebs- und Motormanagementsystemen; Reparieren von Bremsanlagen) • Ausrüsten von Fahrzeugen mit Zusatzeinrichtungen (z. B. Signalverarbeitung, Antennenanlagen, Anlagen der Unterhaltungselektronik) • Durchführen der Schlussprüfung aller Funktionen; Übergeben des Fahrzeugs an Kunden; Einweisen in die Funktionen • Abrufen von Ersatz- bzw. Zubehörteilen aus dem Lager bzw. Bestellen beim Hersteller

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Reparaturwerkstätten, bei Herstellern und Ausrüstern von Nutzkraftwagen sowie bei Speditions- oder Busunternehmen mit angeschlossener Werkstatt.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 6

Bau von mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten • Vorbereiten der Aufgabe anhand technischer Unterlagen • Herstellen der Bauteile • Montieren zu komplexen mechatronischen Systemen • Programmieren bzw. Installation zugehöriger Steuerungssoftware lt. Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen • Funktionsfähigkeit und Sicherheit prüfen • Anlage in Betrieb nehmen • Kunden in die Bedienung einweisen • Ausführen von Wartungs-, Umrüstungs-, Entstörungs- und Optimierungsaufgaben

Beschäftigungsmöglichkeiten werden angeboten in Unternehmen der Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrzeugbau, Informations-, Kommunikations- und Medizintechnik.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik, Englisch • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 38, 52

Assistieren in der ärztlichen Sprechstunde • Mitwirken bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen • Ausgeben von Rezepten nach Absprache mit dem Arzt • Beraten und Betreuen von Patienten (u. a. Informieren über Möglichkeiten der Vor- und Nachsorge; Organisieren von Serviceleistungen wie z. B. Recall-System zur Erinnerung an Impftermine) • Vorbereiten und Sterilisieren der Instrumente, Geräte und Apparaturen • Durchführen von Laborarbeiten • Dokumentieren der Ergebnisse • Erledigen organisatorischer, kaufmännischer und verwaltender Arbeiten (z. B. Vergeben von Terminen; Anlegen und Pflegen von Patientenakten; vorschriftsmäßiges Lagern des Praxisbedarfs an Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln; Erledigen des Schriftverkehrs wie Arzt- und Überweisungsschreiben; Abrechnen der Leistungen mit den Krankenkassen; Durchführen von Quartalsabrechnungen; ggf. Pflegen der Praxis-Homepage; Übernehmen von Aufgaben im Qualitätsmanagement)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Arztpraxen aller Fachgebiete, Krankenhäuser und andere Institutionen des Gesundheitswesens, medizinische Labore, betriebsärztliche Abteilungen von Unternehmen sowie Gesundheitsämter.

Bewerberprofil: Gute Noten in Biologie, Chemie, Mathematik und Deutsch • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Kontaktbereitschaft • Einfühlungsvermögen • Psychische Stabilität • Verschwiegenheit • Merkfähigkeit • Organisationstalent • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Bereich Freie Berufe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

© Tyler Olson - Fotolia.com

(m/w/d)

Medizinischer Technologe für Radiologie*

*Vor dem 01.01.2023: Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/d)

Durchführen radiologischer und anderer bildgebender Verfahren für die Diagnose von Erkrankungen bzw. Verletzungen (z. B. Herstellen von Röntgenaufnahmen auf ärztliche Anforderung; Erstellen von Aufnahmen mithilfe von Computertomografen, Magnetresonanztomografen oder Ultraschall) • Durchführen von Strahlentherapien (z. B. Mitwirken bei der Feststellung der Lage und Größe von Tumoren durch den Einsatz röntgendiagnostischer Methoden) • Durchführen nuklearmedizinischer Untersuchungen und Behandlungen (z. B. Berechnen der erforderlichen Radioaktivitätsmengen; Verabreichen von Substanzen nach ärztlicher Anordnung; Prüfen der Verteilung der Stoffe im Körper mit Strahlenmessgeräten) • Betreuen der Patienten während des gesamten technischen Ablaufs der Untersuchungs- und Therapieverfahren • Erledigen administrativer Tätigkeiten (z. B. Verwalten der Aufnahmen; Anlegen von Patientenakten)

Beschäftigung findet sich in Krankenhäusern, in Facharztpraxen für Radiologie sowie in Forschungslabors und medizinischen Labors.

Bewerberprofil: Mittlerer Bildungsabschluss • Gute Noten in Physik, Chemie, Biologie, Mathematik, Deutsch • Technisches Verständnis • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Kontaktbereitschaft • Einfühlungsvermögen • Psychische Stabilität • Verschwiegenheit

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen mit fachpraktischem Teil in einem Krankenhaus oder einer ambulanten Einrichtung (bundesweit einheitlich geregelt)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2

© Nestor Rizhniak - shutterstock.com

(m/w/d)

Operationstechnischer Assistent

Betreuen der Patienten vor und nach Operationen • Vorbereiten der Operationseinheiten • Selbstständiges Organisieren und Koordinieren der Arbeitsabläufe in den Funktionsabteilungen Ambulanz, Endoskopie und Zentralsterilisation • Vorbereiten der Instrumente, Materialien und Geräte • Kontrollieren der Funktion medizinisch-technischer Geräte • Betreuen und Vorbereiten der Patienten vor der Operation und im Operationsbereich (z. B. richtiges Positionieren für den Eingriff; Bedecken mit aseptischer Operationskleidung) • Assistieren während der Operation sowie Umsetzen ärztlicher Anweisungen • Instrumentieren (d. h. Zureichen von Instrumenten und Materialien an die operierenden Ärzte) • Bedienen und Überwachen der Beatmungs-, Absaug-, Blutdruckmess- und anderer Geräte • Nachbereiten der Operationseinheiten (z. B. Desinfizieren und Sterilisieren der Instrumente; Entsorgen der Einwegschutzkleidung) • Dokumentieren der OP • Zuständig für Vorratshaltung/Ersatzbeschaffung von Operationsmaterial

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Krankenhäusern, Fach- und Universitätskliniken sowie in ambulanten Operationszentren.

Bewerberprofil: Realschulabschluss • Gute Noten in Biologie, Chemie, Deutsch • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Einfühlungsvermögen • Verschwiegenheit

Ausbildungsart: Durch Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) geregelte oder landesrechtlich geregelte Ausbildung an Berufsfachschulen, ergänzt durch Praxisphasen in medizinischen Einrichtungen

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): ● Ohne Abschluss ● Hauptschulabschluss ● Mittlerer Abschluss ● Hochschulreife

BEWERBUNGS-ÜBERSICHT

Firmenname	Ausbildungsberuf	Kontaktdaten	Beworben am	Ende der Bewerbungsfrist	Vorstellungs-gespräch am

© the faces - AdobeStock.com

Notizen

Für meine Ausbildung schlägt mein Herz höher.

Und es klingelt im Geldbeutel.

Werde Pflegefachmann (m/w/d)!

Deine Zukunftsaussichten
Als Pflegefachkraft hast du hervorragende Zukunftsaussichten, denn Pflegekräfte werden auf dem Arbeitsmarkt dringend gesucht.

Wie viel Geld gibt's?
Die Ausbildungsvergütung beträgt (monatlich brutto)
- im 1. Ausbildungsjahr: 1.190,69 €
- im 2. Ausbildungsjahr: 1.252,07 €
- im 3. Ausbildungsjahr: 1.353,38 €

In deiner Region betreiben wir Häuser der Pflege in
- Böblingen
- Ehningen
- Weil im Schönbuch

Linda Kraft, +49 7031 20431-0
Liebenau Leben im Alter gemeinnützige GmbH
bewerbung@jobs.stiftung-liebenau.de

www.stiftung-liebenau.de/azubi-pflege

Zu den Stellen

Film ab!

Stiftung Liebenau

Wir sind eine Gemeinschaft mit 700 Mitarbeitenden aus 40 Nationen und engagieren uns in der Alten-, Kranken- und Familienpflege & Hospizarbeit. Zudem führen wir ein gastfreundliches Hotel.

Evangelische Diakonieschwesternschaft Herrenberg-Korntal

Wir bilden dich aus als

- **Pflegefachfrau / Altenpflegehelferin** (w/m/d)
  in unseren Einrichtungen in Herrenberg, Gültstein, Kuppingen, Calw-Stammheim, Deckenpfronn, Gechingen, Hildrizhausen, Korntal-Münchingen, Aidlingen, in unserem mobilen Dienst in Herrenberg und im Krankenhaus Herrenberg
- **Hauswirtschafterin** (w/m/d)
  in vielen unserer Einrichtungen
- **Hotelfachfrau** (w/m/d)
  in unserem Hotel am Schlossberg in Herrenberg
- **Familienpflegerin** (w/m/d)
  an unserer Evangelischen Berufsfachschule in Korntal

Wir bieten auch Freiwilligendienste & Praktika an.

Das kannst du erwarten:
- Ausbildung in offenen und kollegialen Teams
- Individuelle Begleitung, um deine Talente zu fördern
- Möglichkeit selbst Verantwortung zu übernehmen
- Tolle Zukunftsperspektiven in einer vielfältigen Organisation

Melde dich gerne bei Juliane Hieret unter:
Telefon: 07032 206-1288
WhatsApp: 0176 17108316
E-Mail: bewerbung@evdiak.de

Wir freuen uns auf Dich!

www.evdiak.de

2023_011

Deine Zukunft - Berufe mit Herz und Verstand

Wir bieten Ausbildung und Perspektive in den Berufsfeldern

- **Pflegefachfrau/Pflegefachmann**
- **Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen**
- **Duales Studium Soziale Arbeit**
- **Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst**

Wenn du gerne mit Menschen arbeitest und den zukunftssicheren Bereich der Altenhilfe erleben möchtest, dann sollten wir uns kennenlernen!

Zentrum für Senioren und Begegnung
Adrienne von Bülow
Döffinger Straße 30 | 71120 Grafenau
Fon: 07033 308 28-0
Mail: info@seniorenzentrum-grafenau.de

Seniorenzentrum Haus Michael
Riquewihrstraße 5
71263 Weil der Stadt - Merklingen
Fon: 07033 467 04-0
Mail: info@haus-michael-merklingen.de

Seniorenzentrum Haus Augustinus
Warmbronner Straße 20
71063 Sindelfingen
Fon: 07031 416 17- 0
Mail: info@haus-augustinus-sindelfingen.de

Alle unsere Standorte und Ausbildungsstellen findest du unter:
www.keppler-stiftung.de/ausbildung

Keppler-Stiftung

Betreuen und Versorgen von Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege • Ausführen ärztlich veranlasster Maßnahmen • Assistieren bei Untersuchungen • Verabreichen von ärztlich verordneten Medikamenten oder Injektionen • Vorbereiten der Patienten auf operative Maßnahmen • Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege • Beraten und Anleiten von Patienten und Angehörigen in der ambulanten Pflege • Übernehmen von Organisations- und Verwaltungsaufgaben • Dokumentieren von Patientendaten • Mitwirken bei der Qualitätssicherung und Verwaltung des Arzneimittelbestandes

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Krankenhäusern, Facharztpraxen, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Gesundheitszentren, bei ambulanten Pflegediensten, in Einrichtungen der Kurzzeitpflege, in Hospizen, in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie auf Krankenstationen oder in Hospitälern von Schiffen.

Bewerberprofil: Abgeschlossene 10-jährige Schulausbildung • Gute Noten in Biologie, Chemie, Deutsch, Mathematik • Einfühlungsvermögen • Kommunikationsfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Belastbarkeit und Stabilität • Pädagogisches Geschick • Beherrschtheit • Geduld • Verschwiegenheit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (Pflegeschulen), bundesweit einheitlich geregelt, mit praktischem Teil in Kliniken, Heimen oder ambulanten Pflegediensten. Auch Ausbildung im Rahmen eines Hochschulstudiums möglich.

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2, 64, 65, 73

Verwalten und Pflegen des Bestands (Arzneimittel, Medizinprodukte, Körperpflegeartikel) sowie Erledigen von Büro- und Verwaltungsaufgaben • Bestellen von Arzneimitteln und anderen Waren über den pharmazeutischen Großhandel oder beim Hersteller • Kontrollieren und Erfassen eingehender Waren • Bearbeiten der Lieferscheine und Rechnungen • Reklamieren fehlerhafter Lieferungen • Einlagern nach apotheken-, arzneimittel- und gefahrstoffrechtlichen Vorschriften • Kundenberatung • Verkauf der Produkte (außer Arzneimittel) • Erstellen von Abrechnungen • Überwachung des Zahlungsverkehrs • Erfassen von Belegen für die Finanzbuchhaltung • Vorbereiten der Abrechnung der Apothekenleistungen über zentrale Rechenzentren • Mitwirkung bei Marketingmaßnahmen und kundengerechtes Präsentieren der Ware im Verkaufsbereich

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Apotheken, der pharmazeutische Großhandel, die pharmazeutische Industrie und Drogerien.

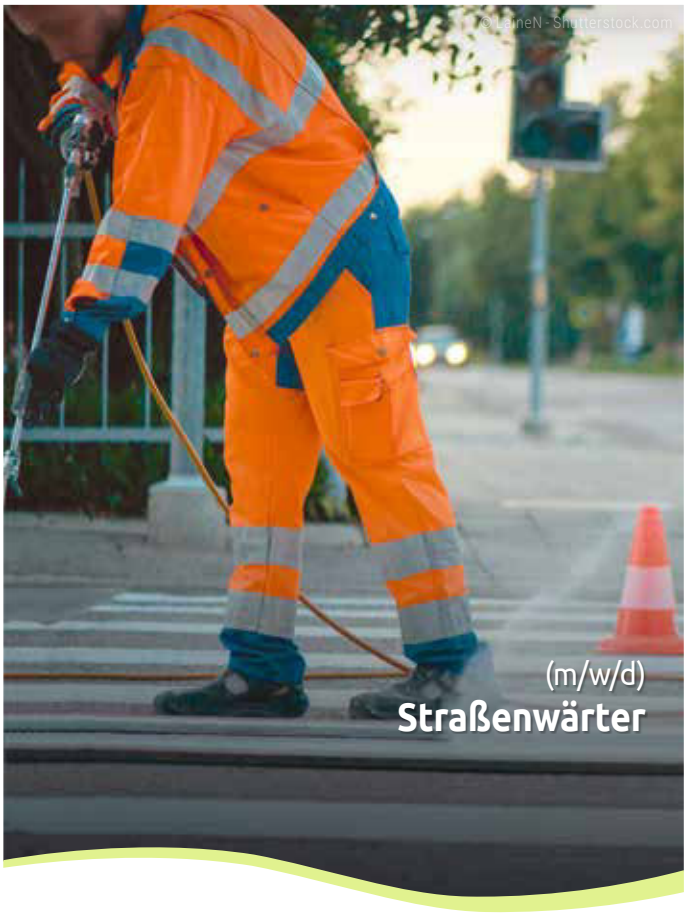
Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Chemie • Sorgfalt • Konzentration • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Kontaktbereitschaft • Kunden- und Serviceorientierung • Kaufmännische Befähigung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Bereich Freie Berufe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss • Hauptschulabschluss • Mittlerer Abschluss • Hochschulreife



Kontrollieren und Warten von Straßen, Autobahnen und Parkplätzen sowie von dazugehörigen Grünflächen und Straßenbauwerken wie Brücken • Einrichten und Absichern der Arbeitsstellen • Durchführen der Räum- und Streumaßnahmen im Winterdienst (z. B. Einsetzen von Schneepflügen; Ausbringen des Streuguts) • Ausführen von Bau- und Instandhaltungsarbeiten im Mauer- und Stahlbetonbau sowie im Tiefbau (z. B. Beheben von Schäden durch Einbringen von bituminösem Mischgut; Auftragen bzw. Ausbessern von Fahrbahnmarkierungen) • Anlegen und Pflegen von Grünflächen (z. B. Durchführen von Schnittarbeiten an fahrbahnnahen Grasflächen; Pflanzen von Sträuchern und Bäumen) • Anbringen und Warten von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (z. B. Beseitigen von Störungen an Lichtzeichenanlagen; Austauschen der Leuchtmittel; Reinigen der Gläser; Kontrollieren der Telematiksysteme) • Reinigen der Entwässerungseinrichtungen; Austauschen defekter Rohre

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich im öffentlichen Dienst, z. B. bei Straßenbauverwaltungen der Städte, Gemeinden, Kreise; in den Straßen- und Autobahnmeistereien der Bundesländer sowie in Baustellensicherungsunternehmen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik, Physik • Sorgfalt • Flexibilität • Körperbeherrschung • Reaktionsgeschwindigkeit • Handwerkliches Geschick • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 6

Beteiligung an der Entwicklung von Anlagen, Maschinen und Fahrzeugen, technischer Produkte und am Design von Gebrauchsgegenständen • Erstellen und Modifizieren von 3D-Datensätzen und Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen auf der Grundlage von gestalterischen und technischen Vorgaben wie Fertigungsverfahren und Werkstoffeigenschaften • Planen und Koordinieren von Arbeitsabläufen und Konstruktionsprozessen • Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse • Durchführen von Tests und Simulationen • Diverse Fachrichtungen: Maschinen- und Anlagenkonstruktion und Produktgestaltung und -konstruktion

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen insbesondere von Industrieunternehmen, z. B. des Fahrzeug- und Apparatebaus, Maschinen- und Anlagenbaus, Flugzeug-, Möbel- und Innenausbaus, der Medizintechnik, der Konsumgüter- und Verpackungsindustrie, in Konstruktionsbüros und bei Industriedienstleistern.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Kreativität • Zeichnerisches Talent • Teamfähigkeit • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 44

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

Berufsausbildung ohne Grenzen

AUSBILDUNG IM AUSLAND

Du möchtest einen Teil deiner Ausbildung in einem anderen Land ableisten? Mit einer „grenzenlosen Berufsausbildung“ erlangst du Fähigkeiten für einen Beruf, in dessen Arbeitsalltag Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen geschätzt werden. Wende dich an deinen Ausbilder, denn viele Firmen unterstützen ihre Auszubildenden dabei.

Folgende Punkte solltest du beachten:

- Auslandsaufenthalte können nur in Abstimmung mit deinem Ausbildungsbetrieb absolviert werden (Anspruch darauf besteht nicht). Die Auslandsausbildung wird bereits im Ausbildungsvertrag fixiert (alternativ: spätere Ergänzung zum Vertrag).
- Maximal ein Viertel deiner Berufsausbildung kann im Ausland stattfinden. Bedingung: es dient dem Ausbildungsziel.
- Du beantragst eine Freistellung bei der Berufsschule und holst den versäumten Unterrichtsstoff nach.
- Auch während des Auslandsaufenthalts führst du dein Berichtsheft.
- Deine Fremdsprachenkenntnisse garantieren eine problemlose Eingliederung in den Arbeitsalltag des ausländischen Ausbildungsbetriebs.
- Die Vergütungspflicht deines Ausbildungsbetriebs und dein Status als Auszubildender hinsichtlich sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Fragen bleiben unverändert bestehen. Erkundige dich bei deiner Krankenkasse, ob eine private Zusatzversicherung für den Auslandsaufenthalt ratsam ist.
- Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Visum trägst du selbst. Hilfe bei der Finanzierung bietet **„Erasmus+“**, ein Förderprogramm der Europäischen Union.

Damit die Ergebnisse deiner Ausbildungszeit im Ausland auch in Deutschland anerkannt werden, erhältst du den **„Europass“**. Zur Förderung der Transparenz bei Qualifikationen und Kompetenzen fasst er Inhalte, Ziele und Dauer des Auslandsaufenthalts zusammen, um deine erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu dokumentieren.

(m/w/d)

Technischer Systemplaner

Fachrichtung Elektrotechnische Systeme

Anfertigen von Zeichnungen und technischen Unterlagen für gebäude- und anlagentechnische Einrichtungen sowie Elektroinstallationen (z. B. für Strom, Beleuchtung, EDV-Netzwerke, Sicherheitstechnik) anhand computergestützter Programme (CAD-Systeme) • Anfertigen von Berechnungen, Beschaffung von Informationen und Dokumentation der Arbeitsergebnisse • Ausführung von Detailkonstruktionen, Anfertigung von schematischen und perspektivischen Darstellungen • Bedienungsanleitungen, Stücklisten und Arbeitspläne erstellen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten in erster Linie Ingenieur-, Architekten- und Planungsbüros, Konstruktionsbüros von Unternehmen aus Branchen wie Informationstechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Motoren- und Fahrzeugbau, Gebäude- und Anlagentechnik.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Technisches Verständnis • Zeichentalent • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 76

Erstellen technischer Zeichnungen und Modelle für Herstellung und Montage von Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung • Mitwirken bei der Planung von ggf. digital vernetzten Anlagen der Versorgungs- und Ausrüstungstechnik • Durchführen fachspezifischer Berechnungen und Dimensionierungen unter Anwendung branchenspezifischer Normen und Richtlinien • Konstruieren mit CAD-Programmen (z. B. Blechteile und Blechkonstruktionen) unter Berücksichtigung nachhaltiger Energie- und Ressourcenplanung • Beurteilen von Fertigungs- und Fügeverfahren, Montagetechniken und Systemkomponenten • Entwerfen und Darstellen von Anschlüssen angrenzender Bauteile • Erstellen von Stücklisten aus Detail- und Fertigungskonstruktionen • Koordinieren von Arbeitsschritten unter wirtschaftlichen und qualitätssichernden Aspekten • Planen des Montageablaufs • Anlegen und Verwalten technischer Daten • Pflegen von Dokumentationen, Bedienungsanleitungen und Ersatzteillisten

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Konstruktions- und Planungsbüros von Betrieben der Gebäude- und Anlagentechnik, Ingenieur- und Planungsbüros, die öffentliche Verwaltung sowie Hersteller von Klima- und Heizungstechnik

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Technisches Verständnis • Zeichentalent • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 69

IGW INGENIEURE

INTELLIGENT GEBÄUDE WEITERENTWICKELN

Ausbildung zum Technischen Systemplaner (m/w/d) / Duales Studium zum Bachelor of Engineering (m/w/d)

Fachrichtungen Heizung, Lüftung, Sanitär, Versorgungs- und Umwelttechnik sowie Elektrotechnik

Dein Profil:
- **Mittlere Reife / (fachgebundene) abgeschlossene Hochschulreife**
- **Technisches Interesse**
- **Räumliches Vorstellungsvermögen**

Haben wir dein Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Benzstr. 33, 71083 Herrenberg
T 07032 925-0
info@igw-ingenieure.de
www.igw-ingenieure.de

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

intermetric
Das richtige Maß

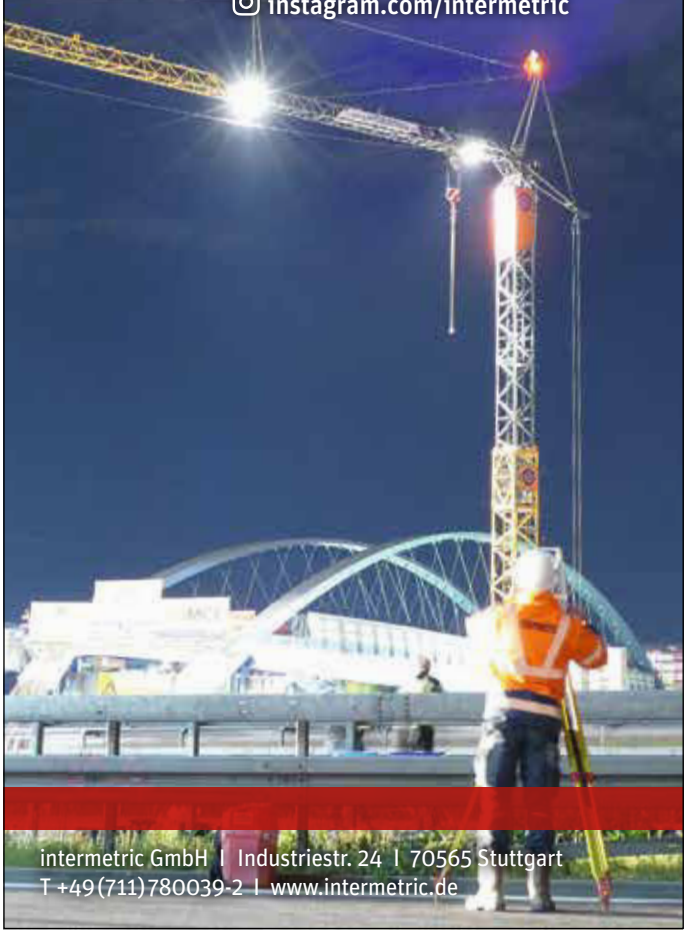
DEIN NEUER AUSBILDUNGSPLATZ

Wir bilden aus zum Vermessungstechniker (m/w/d)

Dich erwarten:
- Projekte, die jeder kennt
- Arbeiten unter freiem Himmel
- Imposante Baustellen

Du lernst:
- Präzises Vermessen und Abstecken mit Laserscanning und GPS
- Exaktes Abbilden der Umwelt in maßstäblichen Plänen
- Erstellen von realitätsgetreuen 3D-Modellen mit CAD

Bewirb dich: intermetric.de/karriere
Folge uns: facebook.com/intermetricGmbH
instagram.com/intermetric



intermetric GmbH | Industriestr. 24 | 70565 Stuttgart
T +49 (711) 780039-2 | www.intermetric.de

Als Vermessungstechniker baust Du die Zukunft mit: Ohne Vermessungstechniker gibt es keine Breitbandkabel bis nach Hause, keinen funktionierenden Mobilfunk, keine Stromtrassen, keine Eisenbahngleise, keine Bahnhöfe, Häfen und Flughäfen, keine Krankenhäuser, Schulen und auch keine Einkaufszentren • Natürlich braucht es Vermessungstechniker auch beim Bauen und für das Betreiben von Wohnhäusern, Wasser- und Abwasserleitungen und auch für den Betrieb von Industrieanlagen • Noch nicht einmal ein Friedhof kann ohne Vermessungsdaten betrieben werden • Die Vermessungsverwaltung erstellt die Basis für die Sicherung des Grundeigentums • Du lernst, die Umwelt in exakten Karten, Plänen und 3D-Modellen abzubilden und Baupläne in der Realität anzuzeichnen • Du arbeitest mit modernsten Instrumenten an Orten, an die sonst niemand hinkommt, und Du erstellst virtuelle Welten, welche der realen Umwelt millimetergenau entsprechen.

Arbeitsplätze gibt es in der freien Wirtschaft in Ingenieurunternehmen, Vermessungsbüros und Bauunternehmen bis hin zur Industrie ebenso wie im öffentlichen Dienst in Vermessungsämtern und Hochschulen.

Bewerberprofil: Mittlere Reife oder Hochschulreife • Gute Noten in Mathematik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Freude an Technik • Interesse an neuen Umgebungen • Spaß an der Arbeit im Freien und im Büro

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Ingenieurunternehmen, Vermessungsbüros und im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre (Verkürzung auf 2,5 Jahre möglich)

Ausbildungsangebote Seite: 6, 70,

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss · Hauptschulabschluss · Mittlerer Abschluss · Hochschulreife

Erledigen von Büro- und Verwaltungsarbeiten in Behörden und Institutionen der Kommunen • Erarbeiten von Verwaltungsvorschriften und -entscheidungen • Mitarbeiten an der Umsetzung von Beschlüssen • Führen von Akten • Beraten von Bürgern • Vorbereiten von Sitzungen kommunaler Beschlussgremien wie z. B. Gemeinderatssitzung • Beteiligung an der Umsetzung von Beschlüssen • Erarbeiten von Verwaltungsentscheidungen auf der Basis von Bundes-, Landes- und Kommunalrecht • Erledigen von Verwaltungsaufgaben im Bereich kommunaler Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung • Erledigen kaufmännischer Tätigkeiten in kommunalen Verwaltungs- und Eigenbetrieben • Führen von u. a. Personalakten • Berechnen von Bezügen oder Gehältern • Beteiligung an der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen • Funktion als Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen und Rat suchende Bürger

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich bei Gemeinde- und Kreisverwaltungen in kommunalen Ämtern und Behörden, z. B. Bau-, Gesundheits- oder Kulturamt.

Bewerberprofil: Gute Noten in Wirtschaft/Recht, Deutsch, Mathematik • Verantwortungsbewusstsein • Verschwiegenheit • Merkfähigkeit • Sorgfalt • Kommunikationsfähigkeit • Serviceorientierung • Organisationstalent

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 6, 40

Jetzt geht's los!

DER ERSTE ARBEITSTAG

Damit du an diesem wichtigen Tag bei deinen Ausbildern, Kollegen und den Kunden des Unternehmens einen positiven ersten Eindruck hinterlässt, gilt es, pünktlich und gut vorbereitet am Arbeitsplatz zu erscheinen.

Arbeitsweg
Auf keinen Fall darfst du zu spät antreten.
Welche Verkehrsmittel nutzt du?

- **Bus/Bahn:** Kalkuliere Verzögerungen bei schlechtem Wetter ein.
- **Fahrrad:** Halte Regenkleidung parat.
- **Auto:** Informiere dich über Staus und Umleitungen.

Vorstellung
Triffst du in der Werkstatt, im Büro oder auf der Baustelle auf Personen, denen du vorher noch nicht begegnet bist, stellst du dich mit Angabe deines Namens als neuer Azubi vor. Das hinterlässt auch anlässlich eines Kundenbesuchs einen hervorragenden Eindruck und schafft Vertrauen.

Freundlichkeit
Keine Angst: Am ersten Tag wirst du noch nicht voll in den Arbeitsalltag integriert. In der Regel durchläufst du eine „Vorstellungsrunde", in der dir die einzelnen Abteilungen und Mitarbeiter vorgestellt sowie die Arbeitsabläufe und Zusammenhänge erklärt werden. Auch wenn sehr viel Input auf dich einprasselt, zeige dich stets freundlich und motiviert.

Solltest du dich gleich am ersten Tag als Griesgram präsentieren, bleibt dieses Image lange an dir haften.Du triffst im Betrieb ein, aber keiner der anwesenden Kollegen fühlt sich für dich zuständig? Bleibe freundlich und bitte darum, den Ausbilder zu informieren.

Kleiderordnung
Konntest du während deines Vorstellungstermins im Betrieb einen Blick auf die Mitarbeiter werfen, solltest du dich an ihrer Kleidung orientieren. Ist spezielle Arbeitskleidung vorgeschrieben, etwa in einer Kfz-Werkstatt, im Baugewerbe oder der Lebensmittelbranche? Erkundige dich, ob die Kleidung seitens des Unternehmens gestellt wird.

Koordinieren und Überwachen von organisatorischen, verwaltungstechnischen und betriebswirtschaftlichen Aufgaben und Abläufen • Einsatz u. a. in der Führerscheinstelle bei der Wiedererteilung von Führerscheinen, im Amt für Bauen und Gewerbe bei der Überwachung von Umweltauflagen oder in der Ausländerstelle bei der Bewilligung von Aufenthaltsgenehmigungen • Ausführen sachbearbeitender Aufgaben wie z. B. Bearbeiten eines Antrags auf Gewährung von Sozialhilfe, Beitreibung von Steuern oder Führen von Gehaltskonten in der Personalverwaltung • Vorbereiten von Entscheidungen nach den jeweiligen Rechts- und Verwaltungsvorschriften • Gestalten, Weiterentwickeln und Optimieren von wirtschaftlichen Abläufen im Zusammenhang mit kundenorientiertem Dienstleistungsmanagement • Funktion als Ansprechpartner für Bürger sowie für andere Behörden und Unternehmen

Arbeitsplätze bestehen in der öffentlichen Verwaltung (z. B. in Abteilungen der Bundes-, Länder- oder Kommunalverwaltungen) sowie bei Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.

Bewerberprofil: Mittlerer Bildungsabschluss • Gute Noten in Deutsch, Politik, Mathematik, Wirtschaft und Recht • Kaufmännische Befähigung • Organisationstalent • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Kunden- und Serviceorientierung • Engagement • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Die Ausbildung erfolgt als Vorbereitungsdienst (Beamtenausbildung), geregelt durch Verordnungen der Bundesländer • Praktische und theoretische Ausbildungsabschnitte

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: 2 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 6

Fertigen von Präzisionsbauteilen meist aus Metall (z. B. für Maschinen, Motoren oder Turbinen) mit CNC-gesteuerten Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen oder Fertigungssystemen • Planen und Vorbereiten der Arbeitsaufgaben (z. B. Abstimmen mit vor- und nachgelagerten Bereichen im Betrieb sowie mit Kunden; Auswerten technischer Unterlagen, Berechnen fehlender Angaben; Anfertigen technischer Zeichnungen sowie dreidimensionaler Modelle mithilfe von CAD-Programmen) • Herstellen von Bauteilen für technische Produkte aller Art mit Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen, ggf. mithilfe von Cobots (z. B. Eingeben der Bearbeitungsparameter in CNC-Maschinen oder digital vernetzte Fertigungssysteme; Auswählen der Werkzeuge; Überwachen der Fertigungsprozesse; Prüfen der fertigen Werkstücke auf Maße und Oberflächengüte) • Warten der Maschinen und Anlagen (z. B. Anfertigen von Ersatzteilen mit 3-D-Druckverfahren; Austauschen defekter Teile; Durchführen von Funktionsprüfungen)

Arbeitsplätze finden sich im Maschinenbau, in der Metallbearbeitung bzw. Zerspanungstechnik sowie im Fahrzeugbau.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Werken/Technik, Mathematik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliche Geschicklichkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 52

* Schulabschluss (Quelle s. Impressum): Ohne Abschluss • Hauptschulabschluss • Mittlerer Abschluss • Hochschulreife

Wir bieten in unseren Pflegeheimen…

… im Raum Sindelfingen Plätze für die generalistische* Ausbildung zur/zum

Pflegefachfrau/-mann

*Eine Ausbildung, die alle drei Bereiche Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege verbindet.

Info zur Ausbildung und Berufetest auf unserer Website!

Stationäre Pflege.
Kurzzeitpflege.
Betreutes Wohnen.
Tagespflege.

Evangelischer Diakonieverein Sindelfingen e.V.

Tel. 07031 6192-0

www.diakonie-sindelfingen.de

Berufsprofil Seite: 66 | Pflegefachmann (m/w/d)

Arbeitgeber und Betriebe für dein

PRAKTIKUM

Durch Praktikum Berufswahl stärken

Im Lauf deiner Schulzeit hast du bereits mindestens ein Betriebspraktikum durchlaufen und einen allgemeinen Einblick in das Berufsleben gewonnen. So konntest du die betrieblichen Arbeits- und Ausbildungsbedingungen kennenlernen – und vielleicht ist dadurch sogar ein konkreter Berufswunsch entstanden.

Ein Praktikum unterstützt dich bei der Berufswahlvorbereitung. Um ganz sicher zu sein, ob die Ausbildung im favorisierten Beruf auch wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht, bietet sich ein längerfristiges Schnupperpraktikum an, z. B. in den Schulferien. Dadurch erhältst du intensive Eindrücke des Arbeitsfelds und die Gelegenheit, dich gezielt auf spätere Anforderungen in der Ausbildung oder im Beruf vorzubereiten. Du kannst schon vor der eigentlichen Ausbildung Erfahrungen sammeln und dir spezielle Fähigkeiten aneignen.

Einen weiteren Vorteil für dich und für das Unternehmen stellt das gegenseitige Kennenlernen dar. Damit kannst du dich auch für einen Ausbildungsplatz im Unternehmen empfehlen. Wie kommst du an einen Praktikumsplatz? Informiere dich auf den Webseiten der Betriebe und der Agentur für Arbeit oder über den Stellenmarkt in der örtlichen oder regionalen Presse.

Hast du dich bereits für eine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz bei einem bestimmten Unternehmen entschieden, ist es auch möglich, in deinem Anschreiben anzubieten, ein Praktikum zu absolvieren.

Welche Dokumente benötigst du?

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Zum erfolgreichen Start ins Arbeitsleben gehört auch jede Menge Papierkram. Diese Checkliste zeigt, was du benötigst, wo du es bekommst und was du deinem Ausbildungsbetrieb vorlegen musst.

Steueridentifikationsnummer (Steuer-IdNr.): Die elfstellige Nummer gilt ab Ausstellung lebenslang. Vom Finanzamt erhältst du ein Informationsschreiben über die für den Lohnsteuerabzug gespeicherten Daten. Diese Angaben kann der Arbeitgeber über die IdNr. elektronisch abrufen.

Sozialversicherungsnummer: Sie bestätigt deine Mitgliedschaft in der gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) und garantiert die richtige Zuordnung deiner Beiträge. Dein Ausbildungsbetrieb beantragt die Nummer bei der Rentenversicherungsanstalt, die dir im Anschluss per Post einen Sozialversicherungsausweis zusendet. Diesen legst du vor Aufnahme der Tätigkeit im Betrieb vor, spätestens zum Antritt der Ausbildung. Den Ausweis benötigst du für dein gesamtes Berufsleben bis zur Rentenzahlung.

Krankenversicherung: Mit Beginn deiner Ausbildung beginnt die Krankenversicherungspflicht. Du kannst deine Krankenversicherung selbst wählen. Deine elektronische Gesundheitskarte (EGk) wird dir nach Abschluss einer Krankenversicherung automatisch ausgestellt und zugesendet. Dein Ausbildungsbetrieb benötigt spätestens 14 Tage nach Ausbildungsbeginn eine standardisierte Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Krankenkasse.

Girokonto: Um dir deine Ausbildungsvergütung auszahlen zu können, braucht dein Ausbilder Angaben zu deiner Bankverbindung.

Gesundheitsbescheinigung: Nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz ist für alle unter 18-Jährigen, die eine duale Ausbildung beginnen, eine ärztliche Untersuchung verpflichtend. Diese absolviert man bei seinem Hausarzt. Die entsprechende Bescheinigung als Beweis für die gesundheitliche Eignung wird dem Ausbildungsbetrieb vorgelegt. In einigen Berufen (z. B. in der Lebensmittelbranche oder im Gesundheitswesen) benötigen auch Azubis über 18 Jahre eine ärztliche Bescheinigung.

Führungszeugnis: Diese Bescheinigung über registrierte Vorstrafen einer Person ist nur für bestimmte Berufe erforderlich. Falls dein Ausbildungsbetrieb ein solches Dokument benötigt, forderst du es bei deiner Gemeinde- oder Stadtverwaltung an.

Info: Finanzielle Unterstützung

Auch wenn du eine monatliche Ausbildungsvergütung erhältst, besteht ggf. Anspruch auf finanzielle Hilfe.

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)*
Bei einer betrieblichen oder außerbetrieblichen Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, wenn du aufgrund der Entfernung zum Betrieb nicht bei deinen Eltern wohnen kannst. Wichtig: BAB kann nicht gewährt werden bei einer schulischen Ausbildung.

Vermittlungsbudget*
Für entstandene Kosten bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz (z. B. für die Bewerbung, einen ausbildungsbedingten Umzug, bestimmte Arbeitsmittel und Nachweise).

Leistungen nach BAföG
Bei bestimmten schulischen Ausbildungen. Zuständig: Amt für Ausbildungsförderung der Kommunal- oder Kreisverwaltung des Wohnorts der Eltern

Kindergeld*
Wird i. d. R. bis zum 18. Geburtstag eines Kindes gezahlt. Unter bestimmten Bedingungen können deine Eltern während deiner Ausbildung bis zu deinem 25. Lebensjahr Kindergeld erhalten. Auch eine Auszahlung an dich ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

*Zuständig: Arbeitsagentur

IB Berufliche Schulen Böblingen

- ZUSATZUNTERRICHT
- LERNCOACHING
- BERUFSORIENTIERUNG

Du möchtest einen höheren Schulabschluss erlangen?

Komm zu uns und erreiche Dein Ziel!

- SOZIAL- UND GESUNDHEITSWISSENSCHAFTLICHES GYMNASIUM, PROFIL: SOZIALES
- SOZIAL- UND GESUNDHEITSWISSENSCHAFTLICHES GYMNASIUM, PROFIL: GESUNDHEIT
- TECHNISCHES BERUFSKOLLEG I + II
- KAUFMÄNNISCHES BERUFSKOLLEG I + II
- WIRTSCHAFTSSCHULE

Wir begleiten Dich zu folgenden Abschlüssen:

- Abitur
- Fachhochschulreife
- Mittlere Reife

ib_boeblingen

ib-schulen.de/boeblingen

IB Berufliche Schule Böblingen

Menschsein stärken IB

AUSBILDUNG
MIT ZUKUNFT?
EB-KARRIERE.DE
EB GRUPPE
ELEKTROTECHNIK
elektro breitling
wir denken mit
elektro schneider
gebäudetechnik
ebENERGIE
regenerative energielösungen
sectus
SICHERHEITSLÖSUNGEN
Elektro Scherer
ELEKTRO HUISS
Seit 1958
GmbH